

BEURER BLADL



Faschingszug Neubeuern









Liebe Beurer Bürgerinnen und Bürger,

das neue Jahr begann mit einem Märchen aus "Tausend und einer Nacht".

Wirklich Faschingsbegeisterte, und dazu zähle ich die Neubeurer Einwohner, können verstehen, was für einen besonderen Stellenwert der Fasching einnimmt.

Diese fünfte Jahreszeit bedeutet für die Neubeurer eine mehr als 100 Jahre lange Tradition fortzuführen und alle zwei Jahre hochleben zu lassen.

Das Publikum aus Nah und Fern wurde von der Faschingsgesellschaft, dem Prinzenpaar Franziska II. und Johannes I. sowie dem orientalischen Garde-Harem in märchenhafte Stimmung versetzt.

Impressum:

Redaktion: Petra Reischl-Zehentbauer. Mitterstr. 4, 83115 Neubeuern Telefon: 0 80 35-85 05 Telefax: 0 80 35-87 51 29 e-mail: petra@inova-werbeagentur.de

Verantwortlich für die Gemeindeseiten: Erster Bürgermeister Hans Nowak Telefon: 0 80 35-87 84-0

Die Inhalte der veröffentlichten Artikel geben die Meinung des Autors wider und müssen nicht der Auffassung der Redaktion entsprechen.

Veröffentlichungen und Kürzungen von Berichten behalten wir uns vor.

Mit auf die Reise ins Weltall nahmen uns das Kinderprinzenpaar Laeticia I. und Prinz Lukas II. mit ihrem Hofstaat. Die Kindergarde bot ein absolut tolles Kontrastprogramm mit einem Flug durch Orbit inklusive Space-Taxi und vielen liebevoll ausgearbeiteten Details.

Dafür möchte ich mich bei all denjenigen recht herzlich bedanken, die zum Gelingen dieser glanzvollen, einzigartigen und erlebnisreichen Zeit beigetragen haben.

Ohne das Engagement und Miteinander in den verschiedenen Gruppierungen, wären Veranstaltungen, wie Krönungsball, Kinderfasching, Sportlerball und Faschingszug nicht möglich.

Aber auch den beiden Prinzenpaaren und ihrem gesamten Hofstaat gebührt mein besonderer Dank - und so heißt es "So leb denn wohl, du wunderschönes Gamsgebirg" - bis zum nächsten Mal....

Im Folgenden möchte ich auf die Eckdaten des Haushalts 2018 eingehen.

Die größte Herausforderung für dieses Jahr wird die Ertüchtigung der gemeindlichen Kläranlage mit einer für die Zukunft konzipierten Abwasserbeseitigung darstellen. Ferner sind Projekte, wie die Kanalisation Nord Winkl/Anger oder der nächste Abschnitt der Kanalsanierungen weiterzuführen und abzuschließen.

Diesen Maßnahmen und vielen anderen Aufgaben werden wir uns trotz angespannter Finanzlage stellen und versuchen, durch eine sehr disziplinierte Umsetzung des Haushalts auch heuer wieder den kommunalen Aufgaben gerecht zu werden.

Temperaturen. Steigende zusätzliche Sonnenstunden und die wiedererwachende Natur sind die besten Motivatoren im Frühling, um sich auf das vielfältige Veranstaltungsprogramm in unserer schönen Marktgemeinde zu freuen.

Ich hoffe, dass Sie sich mit mir auf den Frühling einstimmen und ebenfalls motiviert und engagiert ins Jahr starten.



Ihr Erster Bürgermeister Hans Nowak



Im Dezember 2017

95. Geburtstag - Friedrich Frohwein

80. Geburtstag - Eleonora Rauen

80. Geburtstag - Ioannis Ziagos

80. Geburtstag - Elisabeth Straßer

80. Geburtstag - Emma Mück

85. Geburtstag - Therese Poll

80. Geburtstag - Sebastian Heibler

85. Geburtstag - Elisabeth Päckert

80. Geburtstag - Adelheid Helm

Im Januar 2018

80. Geburtstag - Blasius Hogger

80. Geburtstag - Elisabeth Stadler

80. Geburtstag - Bartholomäus Bichler

80. Geburtstag - Helga Fischer

85. Geburtstag - Josef Heinzinger

Herzliche Glückwünsche

zum Hochzeitsjubiläum

Im Dezember 2017

Goldene Hochzeit -

Jolaska und Franz Thanner

Goldene Hochzeit -

Markus und Theres Schmid

Im Januar 2018

Goldene Hochzeit -

Regina und Hans Peter Trummle

Goldene Hochzeit -

Markus und Theres Schmid

Goldene Hochzeit -

Edgar und Iris Stangl





Rentenberatung im Rathaus

Einmal im Monat beantwortet ein Versicherungsberater im Rathaus Ihre Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung und ist Ihnen behilflich, wenn Sie einen Antrag auf Kontenklärung oder einen Rentenantrag stellen möchten.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, im Einwohnermeldeamt unter der Tel. Nr. 08035 / 8784-25 einen entsprechenden Termin zu vereinbaren.

Neuerung:

Ab Januar 2018 bitte die Rentenberatungstermine telefonisch abfragen!

Termine Müllabfuhr und Altpapier 2018 (Blaue Tonne)

- Freitag, 12.01.2018 (zusätzl. Abholung Altpapier)
- Freitag, 26.01.2018
- Freitag, 09.02.2018

(zusätzl. Abholung Altpapier)

- Freitag, 23.02.2018
- Freitag, 09.03.2018

(zusätzl. Abholung Altpapier)

- Freitag, 23.03.2018
- Freitag, 06.04.2018

(zusätzl. Abholung Altpapier)

- Freitag, 20.04.2018
- Freitag, 04.05.2018

(zusätzl. Abholung Altpapier)

- Freitag, 18.05.2018
- Freitag, 01.06.2018

(zusätzl. Abholung Altpapier)

- Freitag, 15.06.2018
- Freitag, 29.06.2018

(zusätzl. Abholung Altpapier)

- Freitag, 13.07.2018
- Freitag, 27.07.2018

(zusätzl. Abholung Altpapier)

- Freitag, 10.08.2018
- Freitag, 24.08.2018

(zusätzl. Abholung Altpapier)

- Freitag, 07.09.2018
- Freitag, 21.09.2018

(zusätzl. Abholung Altpapier)

- Freitag, 05.10.2018
- Freitag, 19.10.2018

(zusätzl. Abholung Altpapier)

• Freitag, 02.11.2018

• Freitag, 16.11.2018

(zusätzl. Abholung Altpapier)

- Freitag, 30.11.2018
- Freitag, 14.12.2018

(zusätzl. Abholung Altpapier)

• Samstag, 29.12.2018

Abfuhrnachweise

Die Hausbesitzer ohne Kanalanschluss werden gebeten, die noch ausstehenden Abfuhrnachweise der Klärgruben für das Jahr 2017 im Gemeindeamt abzugeben.

Friedhof

Bezugnehmend auf die derzeit gültige Friedhofssatzung, bitten wir Sie um Beachtung der Vorgaben beim Aufstellen von Grabdenkmälern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vorab an unsere Friedhofsverwaltung im Gemeindeamt, Herrn Hartl, unter Tel. 08035/8784-25 oder an unseren Friedhofsbeauftragten Herrn Michael Stuffer-Astner.

Entsorgungsinsel Marktfeldstraße



... leider immer wieder ein leidiges Thema:

Die Sauberkeit in und um die Entsorgungsinsel in der Marktfeldstraße lässt schwer zu wünschen übrig.

Die vielfach unberechtigte Nutzung bzw. Ablagerungen mit Hausmüll, Kartonagen, Plastikmüllsäcken etc., verursachen einen erheblichen Arbeitsaufwand durch den Bauhof und die Entsorgung des Mülls geht zu Lasten der Allgemeinheit.

Sollte der Platz in der Hausmülltonne nicht ausreichen, können Sie beim Markt Neubeuern Landkreismüllsäcke zum Preis von 5.- € käuflich erwerben.

Ferner können Sie auch am Wertstoffhof entsorgen.

Hier nochmal die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Dienstag - 14.00 bis 17.00 Uhr Freitag - 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag - 9.00 bis 12.00 Uhr

Sachbeschädigung Tempomessgerät an der St.2359

Vandalismus und Co. sind weit mehr als kleine Harmlosigkeiten.

Aktuell sind aufgrund der Sachbeschädigungen am Tempomessgerät dem Markt Neubeuern Kosten in Höhe von 2.400,00 Euro entstanden.

Es ist nicht neu, dass Vandalismus stets straf- oder zivilrechtlich von der Gemeinde verfolgt wird.

Die Gemeinde ist auf die Mithilfe ihrer Einwohner angewiesen.

Für sachdienliche Hinweise, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden und eventuell zur Ergreifung der Täter führen, ist die Gemeinde sehr dankbar.

Fundsachen

Vermissen Sie vielleicht

- Kinderjacke
- Autoschlüssel

Das "Sortiment" an gefundenen Gegenständen wartet im Fundbüro des Marktes Neubeuern auf Abholung. Die Eigentümer der gefundenen Gegenstände haben die Möglichkeit, ihre Sachen bis sechs Monate nach der Anzeige des Fundes im Fundbüro des Marktes Neubeuern abzuholen.

Danach gehen sie in das Eigentum des Finders über.

Nachfragen oder Auskünfte hierzu erteilen Ihnen Herr Hartl und Herr Greilinger unter Telefonnummer 08035/8784-25 oder 24.

Winterdienst

Das Parken von Fahrzeugen auf der Straße ist für den Winterdienst ein großes Problem

Wir ersuchen Sie deshalb eindringlich, Ihre PKWs nach Möglichkeit auf Ihrem Grundstück abzustellen, um dem Schneepflug die ungehinderte Durchfahrt zu ermöglichen. Andernfalls hat der Bauhof die Anweisung, in Problembereichen die Straßen nicht zu räumen, um etwaige Beschädigungen zu vermeiden.





Der Einsatz von Schneepflügen führt häufig zu einem Ärgernis für Anlieger und Passanten. Die Räumfahrzeuge schieben den Schnee an den Fahrbahnrand, wobei er zwangsläufig auch vor Grundstückseinfahrten und auf den Gehwegen liegen bleibt, die die Anlieger möglicherweise erst kurz vorher freigeschaufelt haben.

Die Kommunen sind aber beim Räumen der Fahrbahnen nicht verpflichtet, auf Eingänge, Grundstückszufahrten oder Gehwege Rücksicht zu nehmen. Es wäre ein unverhältnismäßiger Aufwand, wenn die Einsatzkräfte nach dem Räumen der Fahrbahnen anschließend den Schnee von Hand wieder aus Eingängen, Grundstückszufahrten oder von Gehwegen beseitigen müssten

Es ist den Kommunen selbstverständlich nicht möglich, sämtliche in ihrem Zuständigkeitsbereich befindlichen Verkehrsflächen im Winter schnee- und eisfrei zu halten. Der kommunale Winterdienst kann und muss nicht gewährleisten, jede glättebedingte Gefahr für Fußgänger, Rad- und Kraftfahrer beim Benutzen öffentlicher Verkehrsflächen zu beseitigen. Dies erwartet ein verständiger und in vernünftigen Grenzen vorsichtiger Verkehrsteilnehmer auch gar nicht.

Vielmehr obliegt es zunächst einmal den Verkehrsteilnehmern selbst, sich entsprechend auszurüsten und bei winterlichen Straßenverhältnissen besonders vorsichtig zu verhalten. Kraftfahrer müssen sich u. a. durch angepasste Fahrweise und geeignete Bereifung, Fußgänger durch geeignetes Schuhwerk und vorsichtige Gehweise auf die winterlichen Straßenverhältnisse ein-

stellen.

Die Kommunen haben daher nur die Gefahren zu beseitigen, die infolge winterlicher Glätte für die Verkehrsteilnehmer trotz Anwendung der den äußeren Bedingungen geschuldeten Eigensorgfalt bestehen.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder das Thema "Schneestangen" zur Sprache bringen:

Wer Schneestangen mutwillig entfernt oder zerstört, macht sich strafbar, diese Sachbeschädigungen können zur Anzeige gebracht werden!

Solche "Aktionen" gefährden nicht nur die Verursacher selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer bei einem plötzlichen Wintereinbruch.

Trotzdem: Wir wünschen Ihnen viele sonnige und unfallfreie Wintertage!

Landschaftspflegeverband Rosenheim e. V.; Gremium stimmt Beitritt zu

In der öffentlichen Sitzung am 26.09.2017 stimmte der Marktgemeinderat dem Beitritt zu dem o. g. gemeinnützigen Verein zu. Zweck des Vereins ist die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- a. Erhaltung, Pflege und Sanierung der Kulturlandschaft in ihrer standorttypischen Ausprägung
- b. Erhaltung reizvoller Landschaftsbilder in ihrer Vielfalt und ihrem Artenreichtum
- c. Erhaltung, Entwicklung und Pflege be-

sonderer Biotope, ökologisch wertvoller Flächen sowie von Biotopverbundsystemen

- d. Schutz und Förderung einer möglichst vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt, Organisation von Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten und anderen geförderten Gebieten sowie von Artenschutzmaßnahmen im Einvernehmen mit der Naturschutzverwaltung, e. Förderung und Entwicklung von naturraumbezogenen Landnutzungskonzepten mit dem Ziel einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung der Landschaft
- f. Verbreitung und Förderung der Idee des gleichberechtigten Zusammenwirkens zwischen Landnutzern, Naturschutzverbänden und politischen Mandatsträgern
- g. Information, Beratung und fachliche Qualifizierung der in Naturschutz und Landschaftspflege Tätigen
- h. Information und Werbung für Naturschutz und Landschaftspflege in der Öffentlichkeit sowie Unterstützung diesbezüglicher Initiativen
- i. Mitwirkung bei der Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach Bundes- und Landesnaturschutzgesetz,
- j. Unterstützung der öffentlichen Stellen bei der Umsetzung ihrer Ziele im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
- k. Mitwirkung bei der Umsetzung der Europäischen Richtlinien, insbesondere Natura 2000 und Wasserrahmenrichtlinie, bei Managementplänen für FFH-Gebiete sowie der Alpenkonvention
- Weiterhin: Pflege der Kulturlandschaft nach dem Bayerischen Agrarwirtschaftsgesetz (Teilnahme an Förderprogrammen)

Wasserpreis neu kalkuliert

Im Jahr 2017 wurde der Wasserpreis im Markt Neubeuern neu kalkuliert und vom Gemeinderat zum 01.01.2018 auf 1,71 € (bisher 1,51 €) festgesetzt. Darüber hinaus wird die Grundgebühr (bisher als so bezeichnete "Wasserzählergebühr") wie in vielen anderen Gemeinden um 50,00 € erhöht, um die verbrauchsabhängige Wassergebühr konstant halten zu können.

Nach den hier anwendbaren gesetzlichen Vorgaben des Kommunalen Abgabengesetzes muss der Betrieb der Wasserversorgung kostendeckend erfolgen, sodass es im Turnus von vier Jahren zu Preisanpassungen







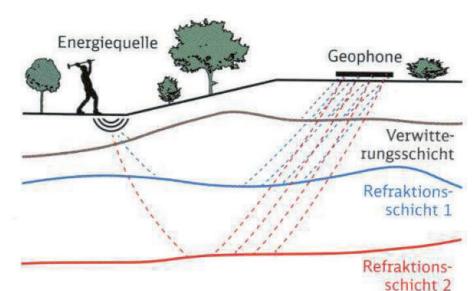
bei den Wassergebühren kommen kann. Die Gebühren decken dabei zum Beispiel den Aufwand, der der Gemeinde durch den Unterhalt des Leitungsnetzes erwächst, aber auch Kosten für Sachverständige zur Beurteilung der Wasserqualität und die Lohnkosten des Personals. Durch den Wasserverkauf an die Gemeinde Rohrdorf, die ihre Gemeindeeinwohner mit in Neubeuern gefördertem Wasser versorgt, konnte eine höhere Gebührensteigerung ausgeschlossen werden, weil die Verkaufseinnahmen sich in der Kalkulation wiederfinden.

Brenner-Nordzulauf

Die Erkundungsbohrungen im Inntal für den Brenner-Nordzulauf sind jetzt von Kiefersfelden bis Raubling gestartet. Wie berichtet, sollen so detaillierte Erkenntnisse vom Untergrund gewonnen werden.

Ich möchte darauf hinweisen, dass laut Auskunft der DB Netz AG auf keinen Fall dort, wo gebohrt wird, später zwangsläufig die Trasse gebaut wird.

Der Markt Neubeuern hat bereits im Vorfeld einen vorgeschlagenen Bohrpunkt abgelehnt. Bezüglich eines neuen



Bohrpunkt-Standortes wird wiederum im Marktgemeinderat beraten.

Folgende Erkundungsziele stehen im Vordergrund:

- Ausbildung der Grund- und Bergwasserverhältnisse, Grundwasserstockwerke
- Charakteristik und Verbreitung von Lockermaterial wie Schotterterrassen, Tone, Moränen, Schwemmfächer
 - Abgrenzung von geologischen Strukturen im Festgestein
 - Nachweis der Ausbildung sogenannter Störzonen im Festgestein.

Wie funktionieren geophysikalische Untersuchungen?

Auf Basis der bisherigen geologischen Kenntnisse haben die Planer Linien definiert, entlang derer der Gebirgsaufbau von Interesse ist. Die Geophysik stützt sich auf Untersuchungen mit seismischen und elektrischen Verfahren.

Konkret werden beispielsweise durch einen Hammerschlag auf eine Metallplatte oder durch elektrische Anregung Impulse in den Untergrund abgegeben. Ausgelegte Kabel dienen zur Messung der Reflexionsbzw. Refraktionsmuster. Durch charakteristische Datenbilder können Geologen den Gebirgsaufbau näherungsweise modellieren. Die Messungen erfolgen meist in "Zellen" im Umkreis von rund 100 Meter der jeweiligen Impulsstelle. Nach kurzer Prüfung der Messergebnisse wird die nächste angrenzende Messstelle ausgelegt. Der Messort ist meist nach wenigen Stunden wieder geräumt.

Mitarbeiter/in für Werkstoffhof und Staudendeponie gesucht

Der Markt Neubeuern sucht ab 01.03.2018

- eine freundliche und hilfsbereite Aufsichtsperson zum turnusmäßigen Einsatz im Wertstoffhof.
 Die Arbeitszeit umfasst ca. 25 Stunden pro Monat (Dienstag, Freitag und Samstag im 14-tägigen Wechsel).
- Außerdem suchen wir eine/n neue/n Mitarbeiter/in für die **Staudendeponie**.

Hier umfasst die Arbeitszeit ca. 24 Stunden im Monat, immer samstags in den Monaten März bis November (zusätzlich evtl. Urlaubsvertretung unter der Woche).

Bei beiden Tätigkeiten handelt es sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis (450,-- €-Basis). Wir erwarten Eigeninitiative, Kontaktfreudigkeit sowie Sozialkompetenz.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Die Tätigkeit eignet sich auch sehr gut für Rentner/innen. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Personalverwaltung, Fr. Bayer, unter der

Telefonnummer: 08035/8784-14. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.







EVS 2018 - warum Selbstständige davon beruflich und privat profitieren









Landesamt für Statistik sucht insbesondere noch Haushalte mit Selbstständigen in Bayern, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 Euro an der Einkommensund Verbrauchsstichprobe 2018 teilnehmen

Daten sind die notwendige informationelle Infrastuktur für eine moderne leistungsfähige Gesellschaft. Um die Lebensverhältnisse und Veränderungen im Konsumverhalten der Bürger in Bayern korrekt widerspiegeln zu können, muss die Einkommens- und Verbauchsstichprobe (EVS) alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Selbstständige profitieren von einer Teilnahme an der Erhebung gleich doppelt: aus beruflicher und privater Sicht.

Ziel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist es, zuverlässige Daten über die Lebensverhältnisse und das Konsumverhalten der gesamten Bevölkerung in Deutschland zu gewinnen. Die Ergebnisse der EVS sind somit eine vereinfachte Be- schreibung komplexer Massenphänomene in Zahlen und Fakten, die als Grundlage für rationale unternehmerische Entscheidungen benötigt werden. Um als Entschei- dungsträger im Berufsleben auf eine solide Datenbasis zurückgreifen zu können, ist es wichtig, dass sich auch die Selbstständigen in ausreichender Zahl an der EVS beteiligen. Privat profitieren die Teilnehmer der EVS von einem ausführlichen Überblick über ihre privaten Ausgaben. Viele Selbstständige stellen sich die Frage, wie sie Rücklagen für schlechte Monate oder für die Altersvorsorge bilden können. Oder wie hoch ihre privaten Fixkosten sind, die sie bedienen müssen. Die Beteiligung an der EVS kann ihnen dabei helfen, diese Fragen zu beantworten.

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Wirtschaft bereitstellen zu können, suchen wir vor allem noch Haushalte in denen Selbstständige leben. Egal ob Sie mit anderen Personen zusammen oder alleine leben, keine oder mehrere Kinder haben, jung oder alt sind, als Arzt, Rechtsanwalt, Unternehmensberater, Fotograf, Journalist oder Freelancer z.B. in Würzburg, Bayreuth, Nürnberg, Landshut oder München leben und wofür Sie Ihr Geld ausgeben wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Wir schützen Ihre Daten! Bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Geheimhaltung und Datenschutz haben für uns oberste Priorität. So gilt für die EVS, wie auch für alle anderen amtlichen Erhebungen, das Rückspielverbot, d.h. das Finanzamt, andere Behörden oder Dritte haben keinerlei Zugriff auf Ihre persönlichen Angaben. Alle Angaben werden von uns selbstverständlich streng vertraulich behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS: www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013. Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Ruf- nummer 0800 - 57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail (evs2018@ statistik.bayern.de) an das Bayerische Landesamt für Statistik wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.

Bioabfälle getrennt sammeln = Restmüll reduzieren

Bananenschalen, verschimmeltes Brot oder Kaffeesatz - sie sind Bioabfälle, die der Landkreis Rosenheim seit einem Jahr auf den Wertstoffhöfen sammelt. Dieses kostenfreie Angebot hilft, die Restmüllmenge zu reduzieren.

Um die Sammlung und den Transport der Bioabfälle möglichst einfach und komfortabel zu ge- stalten, gibt das Personal auf sämtlichen Wertstoffhöfen des Landkreises 10 Liter- Kunststoffeimer und dazu passende Papiertüten aus.

Strikt zu meiden sind Kunststoffbeutel, auch solche aus kompostierbaren Kunststoffen. Begründet ist dies durch die Verwertung der Bioabfälle. Aus ihnen wird Energie erzeugt und deshalb werden sie vor der Kompostierung in einer Vergärungsanlage behandelt. In der zur Verfügung stehenden Zeit bauen sich die Kunststoffbeutel nicht ab. In weiterer Folge würden sie dann im Kompost oder in der

Erde wieder auftauchen.

Ganz sicher zu den Bioabfällen gehören gekochte und ungekochte Speiseabfälle, Fleisch- und Wurstreste, Knochen, Küchenfette oder verdorbene Lebensmittel. Sie alle haben gemein, dass sie nicht für die Eigenkompostierung im Garten geeignet sind.

Die getrennte Erfassung der Bioabfälle ist daher eine sinnvolle Ergänzung zu der weitverbreiteten Eigenkompostierung. Zudem können die nicht zu den Bioabfällen gehörenden Grünabfälle aus dem Garten wie Gras, Laub, Strauch- oder Baumschnitt weiterhin zu den Wertstoffhöfen oder Kompostieranlagen gebracht werden. Für die Entsorgung von gewerblichen Abfällen etwa aus Kantinen oder Restaurants ist die Sammlung von Bioabfällen nicht geeignet. Die Bioabfälle aus privaten Haushalten können auf den Wertstoffhöfen in haushaltsüblichen Mengen in 120 Liter-

Tonnen entsorgt werden, die im Deckel mit der Aufschrift "Bioabfall" gekennzeichnet sind.

Das Sachgebiet Kreislaufwirtschaft/Abfallberatung bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürger, die sich im ersten Jahr an der getrennten Erfassung von Bioabfällen beteiligt haben und bittet alle anderen, dieses Angebot des Landkreises Rosenheim wahrzunehmen.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.landkreis-rosenheim.de sowie im Sachgebiet Kreislaufwirtschaft/ Abfallberatung, telefonisch unter 08031 392 4313 oder per E-Mail unter abfallberatung@lra-rosenheim.de.





Internationaler Safer Internet Day: Online "alles unter Kontrolle?!"

Weltweit wird der Safer Internet Day als Aktionstag für mehr Sicherheit im Internet heuer am 6. Februar in mehr als 100 Ländern veranstaltet. Inhaltlich rückt die EU-Initiative klicksafe das Thema "Alles unter Kontrolle?!" in den Fokus. Dabei geht es vor allem darum, wie souverän und selbstbestimmt insbesondere Jugendliche mit dem Internet umgehen. Auch der Kinderschutzbund Rosenheim beteiligt sich an diesem Aktionstag.

Viele Menschen sind ganz natürlich im Netz unterwegs, suchen Informationen, posten, vernetzen sich und teilen persönliche Daten. Doch haben sie online tatsächlich alles unter Kontrolle und den Überblick darüber, wie und wo ihre Daten verwendet werden? Wissen sie, aus welchen Ouellen die Informationen stammen, die sie erhalten? Situationen können online schnell aus dem Ruder geraten, wenn persönliche Daten geklaut, peinliche Fotos verschickt oder Falschmeldungen in Umlauf gebracht werden. Diese Informationen verbreiten sich rasant in sozialen Medien und auf einmal ist das digitale Selbst, oder das, was daraus gemacht wird, für alle Öffentlichkeit sichtbar.

Verstärkt machen vor allem Jugendliche negative Erfahrungen im Netz: Zum Beispiel geben in der Altersgruppe der 14- bis 24-Jährigen 91 % an, mit Hass im Netz bereits Erfahrungen gemacht zu haben (Quelle: Landesanstalt für Medien NRW: Ethik im Netz - Hate Speech). Auch das Versenden von Nacktfotos, das sogenannte Sex-

Abgabeschluss

für Berichte, Termine und Anzeigen:

20. März 2018

INOVA Werbeagentur
Telefon 0 80 35-85 05
Fax 0 80 35-87 51 29
petra@inova-werbeagentur.de
Mitterstr. 4
83115 Neubeuern

ting, wird immer alltäglicher. Ein Drittel aller Jugendlichen gibt an: "Ich habe schon selbst Nacktaufnahmen geschickt bekommen." 16 % der Jugendlichen haben schon einmal Nacktaufnahmen von sich selbst erstellt und diese dann meistens auch verschickt (Quelle: Saferinternet.at: Sexting in der Lebenswelt von Jugendlichen).

Beim Versenden von solchen Fotoaufnahmen riskieren die Jugendlichen den Kontrollverlust über persönliche Daten und die Privatsphäre.

Paradoxerweise sorgen sich viele Menschen, dass ihre persönlichen Daten durch Dritte genutzt werden, trotzdem geben sie bereitwillig einem riesigen Adressatenkreis private Informationen über sich preis (Quelle: Landesmedienzentrum BW: Jugendliche und Datenschutz in Sozialen Netzwerken). Die Konsequenzen sind nicht nur für Jugendliche wenig greifbar und nur schwer einzuschätzen.

Mit dem weltweiten Safer Internet Day-Aktionsmotto 2018 "Create, connect and share respect: A better internet starts with you" richtet sich diese Botschaft direkt an die Internetnutzer und ruft dazu auf, sich aktiv an der Gestaltung des positiven Miteinanders im Netz zu beteiligen.

Kinderschutzbund unterstützt bei Medienthemen

Das ist auch dem Kinderschutzbund Rosenheim ein Anliegen: Gerade Kinder und Jugendliche, für die die tägliche Nutzung sozialer Medien ganz selbstverständlich ist, können die Risiken oft schwer einschätzen. "Ich hab doch nichts zu verbergen", ist dann schulterzuckend die Antwort. Um Kinder und Jugendliche für einen verantwortlichen Umgang mit ihren persönlichen Daten zu sensibilisieren, kommen Medienlöwen-Trainer/innen des Kinderschutzbundes in die 3. bis 7. Klassen aller Schulformen. Bei verschiedenen Vorträgen zu Medienthemen erfahren Eltern und andere Interessierte, wie sie Kinder und Jugendliche in diesem Bereich unterstützen können und wo die Gefahren lauern. In persönlichen Beratungen können außerdem individuelle Anliegen geklärt werden. Auch an den Beratungstelefonen des Kinderschutzbundes in Kooperation mit Nummer gegen Kummer



e.V. sitzen Berater/innen, die den Anrufern nicht nur bei Medienthemen zur Seite stehen: am Kinder- und Jugendtelefon unter Tel. 116111, am Elterntelefon unter Tel. 0800-1110550 sowie bei der Mailberatung für Kinder und Jugendliche unter www. nummergegenkummer.de.

Weitere Informationen zu den Angeboten und Aktionen zum Safer Internet Day 2018 unter www.klicksafe.de/sid und zum Kinderschutzbund Rosenheim unter www.kinderschutzbund-rosenheim.de.

Pressekontakt:

Barbara Heuel, Kinderschutzbund Rosenheim, Färberstr. 19, 83022 Rosenheim Tel. 08031-12929, Fax 08031-16756, mobil 0170-3711776

b. heuel@kinderschutzbund-rosenheim.de

Jugendschöffen gesucht

Für 2019 bis 2023 werden noch Laienrichter für das Jugendschöffengericht Rosenheim und die Jugendkammer am Landgericht Traunstein gesucht.

Nähre Infos bzw. Bewerbungsbögen im Einwohnermeldeamt unter 08035/8784-24 oder 08035/8784-25 sowie auf der Homepage des Marktes Neubeuern:

www.Kulturdorf-Neubeuern.de abrufbar. Weitere Auskünfte über das Amt des Jugendschöffen bzw. über die Bewerbung erteilt das Kreisjugendamt unter der Telefonnummer 08031/3922340.





Fortbildungen des Kreisjugendrings Frühjahr 2018

Zuschuss-Seminar

27. Februar 2018 19.30 Uhr - 22 Uhr KJR-Geschäftsstelle, Königsstr. 11, 83022 Rosenheim max. 25 Personen

Notfallmanagement

06. März 2018 19.00 Uhr - 22.00 Uhr Stadtjugendring Lokschuppen Rosenheim

Ehrenamt stärken

10. März 2018 10.00 - 16.00 Uhr KJR-Geschäftsstelle, max. 25 Personen

Wie finden und begeistern wir Mitmenschen für ein ehrenamtliches Engagement? Diese Frage beschäftigt viele Vereine und soziale Organisationen immer wieder existenziell. Der KJR Rosenheim möchte als Dachverband aller Jugendverbände im Landkreis Rosenheim mit einem gezielten Fortbildungsangebot dazu Unterstützung anbieten. Bei der Veranstaltung lernen Interessierte Strategien für die Gewinnung Ehrenamtlicher und deren praktische Umsetzung. Die Referentin Elisabeth Ternyik bringt ihre langjährige Erfahrung aus der Arbeit mit Ehrenamtlichen beim KJR München-Land ein und gibt hilfreiche Tipps und Tricks.

In Arbeitsgruppen erhalten die Teilnehmer/ innen die Gelegenheit für ihre Situation vor Ort geeignete Ideen zu entwickeln und verwirklichen.

Kochen für Gruppen

21. April 2018 10.00 Uhr - 14.00 Uhr max. 15 Personen

Landratsamt Rosenheim Kantine Alles rund ums Kochen für große Gruppen angefangen von der Planung über Hygienevorschriften, Einkaufs- und Zeitplanung, Mengenumrechnungen bei Rezepten bis hin zu Dampfgaren und vieles Weiteres mehr. Der Kantinenchef und Küchenmeister Rudi Bernard, der auch einen eigenen Catering-Service betreibt, lässt sich über

Freizeitangebote für Seniorinnen und Senioren

Seniorennachmittag im Pfarrheim: Martina Krapf, Tel. 08035-4525

jeden 1. Dienstag im Monat

Seniorennachmittag in lokalen Gasthäusern: Christa Feigl, Tel. 08035-4767

jeden 3. Dienstag im Monat (Ort: siehe OVB)

Tanzen ab der Lebensmitte: Monika Blankenhagen, Tel. 08035-2662

montags von 14.30 - 16.00 im Haus der Vereine.

Stockschützen auf der Stockbahn - Neubeurer See: Gerhard Sieber, Tel. 08035-99638 **Schach in der Gästeinformation am Marktplatz**: Dieter Dimmling, Tel. 08035-1500

Pilates - Frau Daniela Purainer - Tel. 08035-968856

Gymnastik für Junggebliebene (TSV Neubeuern): Sepp Spreitzer, Tel. 08035-1673 mittwochs 19.00 - 20.00 Uhr

Frühschoppen mit Unterhaltung (mit Musik und/oder Kartenspielen, Weißwurstessen) jeden letzten Mittwoch im Monat (Ort: siehe OVB), Ingrid Leitner - Tel. 08035-874072

Hilfe und Unterstützung

Die natürliche Nachbarschaftshilfe: Organisation Ingrid Leitner, Tel. 08035-874072 **Sozialwerk**: Christl. Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang e.V. - PDL. Annemarie Stetter, Tel. 08034-709961

Tagesbetreuung: Mehrgenerationenhaus Flintsbach a. Inn, Oberfeldweg 5 mit Café

"Miteinander" - PDL. Monika Kaiser-Fehling, Tel. 08034-4383

Seniorenheim: Haus Gisela, Dorfstraße 11: Tel. 08035-2697 - Leitung Corinna Weber **Raublinger Tafel** - Bahnhofstr. 6 - Tel. 08031-353308 freitags von 12:30 bis 14:00 Uhr

Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde - Ingrid Leitner - Tel. 08035-874072

Behindertenbeauftragter: Alois Niederthanner, Tel. 08035-878416

Betreuungshelferin: Barbara Heinrich, Tel. 08035-8421

Asylhelferkreis Neubeuern: Mail: kontakt@asylhelferkreisneubeuern.org,

Internet: www.asylhelferkreisneubeuern.org

Seelsorge Kath. Kirche Neubeuern: Tel. 08035-2680 Seelsorge ev. luth. Kirche Brannenburg: Tel. 08034-4526 Seniorentaxi bzw. Transport (auch mit Behinderung)

Frau Kotz - Raubling (08035-907813) oder Inn-Taxi 08031-23090

Ärzte und Apotheken

Ärzte:

Jan Hütz, prakt. Arzt, Marktplatz 26, Tel. 08035-876266 Dr. med. Josef Mager, Marktplatz 25, Tel. 08035-1222

Zahnärzte:

Gerhard Martin, Marktplatz 30, Tel. 08035-9058-0

Dr. med. dent. E. Lentner & Dr. med. dent. A. Böhm, Marktplatz 32, Tel. 08035-4555

Apotheke:

St. Michaels-Apotheke, Marktplatz 32, Tel. 08035-3733

die Schulter schauen, erklärt und zeigt! Und es wird natürlich auch gemeinsam gekocht und probiert!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Medienführerschein

23. April 2018 19.00 Uhr - 21.00 Uhr max. 25 Personen KJR-Geschäftsstelle Kreatives Selfie - was geht? Medienführerschein-Workshop -"Selbstdarstellung"

> Weitere Informationen unter www. kreisjugendring-rosenheim.de Anmeldung ab sofort möglich unter info@kjr-rosenheim.de oder 08031 90054-43

Private Kleinanzeigen

Partyzelt zu verleihen!

8 x 4 m für ca. 50 Personen Tel. 0151 - 16 104 336

Suche **2 - 3 Zimmerwohnung** (Erdgeschoss oder 1. Etage) ab 60 m² im Gemeindebereich Neubeuern.

Tel.: 0160 - 6 335 399

Neubeuern - **Büroräume OG** (87 m²) evtl. mit kleinem Lager ab 01.04.2018 zu vermieten. KM 540 €, NK 110, KT. Tel. 08035/3361, liwawi@t-online.de

Ausstellung in der Galerie Neubeuern

Einladung zur Ausstellung "Heiter bis Peinlich"

vom 09.02.2018 bis 24.02.2018 von Christa Ulmer-Thurn, Brigitte Geretschläger und Alexander Kellner



Christa Ulmer-Thurn zeigt in Kunst für Kinder aufregende Bilderbücher zu aktuellen Themen. Die drei Erdunholde Tramppamp, Langfinger und Schnuffer treiben ihr Unwesen.

Brigitte Geretschläger und **Alexander Kellner** spiegeln dieses Treiben in der aktuellen Realität. Kinderwelt und Erwachsenenwelt prallen zusammen.

Heiter - freigegeben ab 3 Jahren Peinlich - freigegeben ab 18 Jahren

Eine Ausstellung für Kinder und Erwachsene, Laien und Fachleute, Brave und Kritische, Spießer und Rebellen!
Eine Ausstellung der Extreme!

Öffnungszeiten der Galerie am Marktplatz Neubeueuern (Gästeinformation), 3. Stock.

Samstag von 14.00 - 19.00 Sonntag von 11.00 - 19.00

außerterminliche Führungen bitte anmelden unter info@studio-sdh.de

Text/Bild: Christa Ulmer-Thurn

VERANSTALTUNGSKALENDER

Februar 2018

Februar 2018			
Do.	15.02.	20.00	Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein, Dorfwirt
Fr.	16.02.		23. Neubeurer Kinder- und Jugendmusiktage, Bürgersaal
Fr.	16.02.	16.00	40-stündiges Gebet, Kirche Neubeuern
Fr.	16.02.	18.00	
Sa.	17.02.	14.00	Ausstellung: Christa Ulmer-Thurn u. Brigitte Geretschläger, Galerie
Sa.	17.02.	14.00	
Sa.	17.02.	18.00	Abschlusskonzert der 23. Neubeurer Kinder- und Jugendmusiktage
			Bürgersaal
So.	18.02.	10.00	40-stündiges Gebet, Kirche Neubeuern
So.	19.02.	11.00	Ausstellung: Christa Ulmer-Thurn u. Brigitte Geretschläger, Galerie
Mi.	21.02.	19.30	Chorgemeinschaft Neubeuern: "Wagner/Schumann/Bruckner",
			Herkulessaal München
Mi.	21.02.	20.00	Bürgertreff der Grünen, Valuga im Glaserwirt
Fr.	23.02.		Feuerwehr: Skiausflug
Fr.	23.02.	18.00	Ausstellung: Christa Ulmer-Thurn u. Brigitte Geretschläger, Galerie
Fr.	23.02.	20.00	CSU Infoveranstaltung, Hotel Hofwirt
März 2018			
Do	01.03	19 30	Filmabend im Hotel Hofwirt: Der Jäger von Fall (Aufführung 2016)
Fr.	02.03.	17.50	Feuerwehr Neubeuern - Skiausflug (Ausweichtermin)
Fr.	02.03.	18.00	Weltgebetstag der Frauen, Kirche Neubeuern
	03.03.	10.00	Feuerwehr Neubeuern - Skiausflug (Ausweichtermin)
	03.03.	20.00	Jahreshauptversammlung Förderverein Musikkapelle, Dorfwirt
	03.03.		Jahreshauptversammlung Bulldogfreunde, Dorfwirt Vornberger
	03.03.		Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Neubeuern, Dorfwirt
	04.03.	20.00	Feuerwehr Neubeuern - Skiausflug (Ausweichtermin)
	05.03.	20.00	Jahreshauptversammlung Chorgemeinschaft, Dorfwirt Vornberger
	05.03.		SPD Stammtisch, Gasthaus Beim Haschl
	08.03.		KAB Jahreshauptversammlung, Dorfwirt Vornberger
	10.03.		Feuerwehr Neubeuern, Kirche Altenbeuern; anschl.
54.	10.00.	17.00	Feuerwehrversammlung Dorfwirt Vornberger
Mo.	12.03.	20.00	Theatergemeinschaft Neubeuern e.V., Jahreshauptversammlung,
			Dorfwirt Vorberger
Mi.	14.03.	20.00	
	15.03.		Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Verkehrsverein, Dorfwirt
Fr.	16.03.		Neubeurer Nockherberg, Dorfwirt Vornberger
Fr.	16.03.		Pippo Pollina, Auer's LiveBühne
Sa.	17.03.		Neubeurer Nockherberg, Dorfwirt Vornberger
Sa.	17.03.	20.00	Schlosskonzert: Anna Vinnitzkaya (Klavier), Festsaal
So.	18.03.	19.30	Chorgemeinschaft Neubeuern: J. S. Bach Matthäuspassion, Madrid
Mo.	19.03.		·
Mi.	21.03.	20.00	Bürgertreff mit den Grünen, Valuga im Glaserwirt
Fr.	23.03.	14.00	Jahrtag der Frauengemeinschaft mit Kreuzweg im Pfarrheim mit
			anschließender Versammlung
Fr.	23.03.	19.00	Gemeinschaftsausstellung des Künstlerkreises - Vernissage, Galerie
Sa.	24.03.	14.00	Gemeinschaftsausstellung des Künstlerkreises, Galerie am Markt
So.	25.03.	11.00	Gemeinschaftsausstellung des Künstlerkreises, Galerie am Markt
Fr.	30.03.		Gemeinschaftsausstellung des Künstlerkreises, Galerie am Markt
Fr.	30.03.	19.00	Chorgemeinschaft: Matthäuspassion (J.S. Bach), Philharmonie München
Sa.	31.03.	14.00	Gemeinschaftsausstellung des Künstlerkreises, Galerie am Markt
April 2018			
So.	01.04.	11.00	Gemeinschaftsausstellung des Künstlerkreises, Galerie am Markt
	02.04.		Chorgemeinschaft Neubeuern: J. S. Bach - Matthäuspassion BWV
	2.5 11		244, Grand Hall of Moscow Conservatory
Mo.	02.04.	20.00	-
D			VAD Information ash and Warter a im Dformhair

Do. 05.04. 19.00 KAB Informationsabend: Vortrag im Pfarrheim

Fr. 06.04. 18.00 Gemeinschaftsausstellung des Künstlerkreises, Galerie am Markt

Wechsel am Ruderbaum der Schiffleutbruderschaft Neubeuern



Die Vorstandschaft: vorne v.l.: Erster Bürgermeister und Kassenprüfer Hans Nowak, 2. Vorsitzende Juliane Tiefenmooser, Erster Voritzender Michael Konrad, Pfarrer Joseph Reuder (ehem. Chronist), Chronist Reinhard Käsinger.

Mitte: Beisitzer Gerhard Kirchner, Schriftführer Sebastian Paul, Beisitzer Dr. Hermann Hiemer, Beisitzer Josef Englberger, Beisitzer Alois Pichler.

Hinten: Beisitzer Georg Spatzier sen., Kassier Georg Wachinger, Kassenprüfer Peter Hacker

Mit dem Ruf der Innschifffahrtsleut beim Ablegen ihrer Schiffe "Nahui in Gotts Nam" begrüßte traditionell Erster Vorstand, Michael Konrad rund 120 Mitglieder der Bruderschaft zum 396. Jahrtag. Aus Neubeuern, Nußdorf und Wasserburg kamen sie zum Gottesdienst in die Pfarrkirche, begleitet vom Kirchenchor mit der Messe bréve no. 7 in C von Charles Gounod und anschließend zum Jahrtag in die Dorfwirtschaft Vornberger. Michael Konrad, seit neun Jahren am Ruderbaum, ehrte Sebastian Heibler mit einer musikalischen Waise, aufgespielt von der Musikgruppe 'Fünferlei', zu seinem 80. Geburtstag und dankte ihm für über drei Jahrzehnte Mitwirken in der Vorstandschaft.

Ihren Platz am Ruder wechselten einige Vorstandsmitglieder, um das Fahrwasser von einer anderen Warte aus zu prüfen. So übertrug der 2. Vorstand, Sebastian Paul, seine Aufgaben an die Schriftführerin Juliane Tiefenmooser. Diese gab wiederum ihre Federführung an Sebastian Paul ab und Alois Pichler besetzt nun das Amt des Beisitzers, seine bisherige Kassenprüfertätigkeit übt jetzt Erster Bürgermeister Hans Nowak aus.

Hochwürden, Joseph Reuder, legte nach neun Jahren Nachfolgersuche seine Aufgaben als Vereins-Chronist nieder. Reinhard Käsinger, Lehrer und Chronist der Schule Schloss Neubeuern, übernahm die Herausforderung.

Das Phänomen Neubeuerns

,Als Phänomen Neubeuerns' bezeichnete Michael Konrad die Aufgeschlossen-



Gerhard Kirchner übte über 15 Jahre das Amt des Beisitzers aus. Michael Konrad zeigte Dank und nahm ihm das Versprechen ab, weiterhin für den Verein da zu sein.



Erster Vorstand Michael Konrad überreicht dem Chronisten Pfarrer Joseph Reuder zum Dank für seine jahrzehntelange Arbeit einen Geschenkkorb mit Rehschlegel und -schulter. Er wollte dem leidenschaftlichen Historiker und Koch keine neue Urkunde schenken, sondern etwas zum Abbeißen.



Maler und Bodenleger Renovierungen **NEU!** Gerüstverleih

Stand- und Fahrgerüst

Josef Feuerer jun. • Eichenstr. 13 • 83115 Neubeuern Tel. 0 80 35/18 88 • Mobil: 0172/782 58 21

heit des Ortes, Menschen mit besonderen Talenten, die der Zufall oder der Herrgott gewiesen hat, eine wahre Heimat zu geben. "Herr Pfarrer, sie sind ein Teil des Phänomens Neubeuern", betonte Michael Konrad und erklärte "durch ihre Bagabung und harte Arbeit konnten sie als Münchner Kindl uns Neubeurern neue Impulse geben. Sie haben mit ihrer einzigartig barocken Gottesdienstgestaltung und dem akribischen Erforschen der Ortsgeschichte bei vielen Neubeurern das Interesse an vergangene Zeiten geweckt. Als Chronist der Schiffleutbruderschaft ermöglichten sie zur 1200-Jahr-Feier eine Schiffstruhenausstellung im Pfarrhof, riefen 1992 einen historischen Arbeitskreis ins Leben, wirkten an zwei Festabenden zum 370. und 375. Gründungsjubiläum mit und an der Errichtung Innschifffahrtsmuseums, schrieben für das Buch 'Innschifffahrt - Schiffleut, Schiffreiter, Bruderschaften' ein Kapitel, hielten viele aufschlussreiche Vorträge, veranstalteten zwei historisch wertvolle Ortsführungen und errichteten eine historische Tafel über die Marktplatzgeschichte im Durchgang des Pfarrstadels". An den Chronisten-Papst richtete Michael Konrad die herzliche Bitte, die Bruderschaft weiterhin tatkräftig zu unterstützen und ihr treu zu bleiben.

"Etwas überzogen" kommentierte Pfarrer Reuder die Laudatio und argumentierte "ich habe Spaß am Recherchieren der Geschichte, weil man dabei Wesentliches über den Ort und dessen Bürger erfährt". Auf die Frage, warum er sich zurückzieht, antwortet Pfarrer Reuder "zur rechten Zeit muss man schauen, dass die Verantwortung in die richtigen Hände übergeht. Ämter sollte man abgeben, bevor man den Sargdeckel dazu wieder aufmachen muss."

19 Bruderschaftsbriefe archiviert

In die richtigen Hände gelangten in letzter Minute neunzehn antiquare Bruderschaftsbriefe, die vor den Sanierungsarbeiten des Pfarrhofes entdeckt wurden. Über deren professionelle Restauration berichtete Juliane Tiefenmooser in ihrem letzten Tätigkeitsbericht. Von Stockflecken bereinigt und geglättet, erhielten die Mitgliedsattestationen aus der Zeit um 1820 bis 1840 von einer Münchner Buchwerkstatt zum Schutz eine säurefreie Aufbewahrungsmappe. Historisch relevant erwies sich auch der Besuch der Vorstandschaft bei Mitglied Günter Ellmerer, der seit Jahrzehnten Zeitungsartikel, Fotos und Aufzeichnungen archiviert und der "Lebensader Inn" einen ganz besonderen Stellenwert in seinem Leben einräumt.

Das Bewahren wirtschaftlicher, religiöser und sozialer Gemeinschaft in der Bruderschaft würdigte Erster Bürgermeister Hans Nowak und unterstrich seine Anerkennung

> "ich richte meinen Dank an die Vorstandschaft, die sich für den Erhalt der Geschichte, deren Gedenken und Weiterführung einsetzt".

> > Text/Fotos: Petra Reischl-Zehentbauer

Gewinnsparen lohnt sich

1.000 Euro für Kunden aus Neubeuern



v. l.: Georg Pichler, Hauptgeschäftsstellenleiter der Volksbank Raiffeisenbank in Neubeuern, zusammen mit dem glücklichen Gewinner Gerhard Junge

Grund zur Freunde gab es zuletzt bei Gerhard Junge. Dieser hatte bei der jüngsten Gewinnsparauslosung der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG 1.000 Euro gewonnen. Freudig überreichte Georg Pichler, Hauptgeschäftsstellenleiter der Volksbank Raiffeisenbank in Neubeuern, dem glücklichen Gewinner seine 1.000 Euro

Mehr Informationen unter: www.vb-rb.de/presse





Ausstellungswoche Neubeuern 2018

Veranstaltungswoche 29. September - 6. Oktober 2018 Neubeuern - Schloss Neubeuern - Altenbeuern







Lazarett Schloss Neubeuern 1918 (Mitte sitzend Julie von Wendelstadt dahinter Comtesse Degenfeld)

Die Ausstellungswoche 2018 zeigt Neubeuern nach dem 1. und 2. Weltkrieg am Beispiel des Schicksals des aufstrebenden, hochbegabten jungen Dichters Otto Braun und der bedeutendsten Schriftstellervereinigung des 20. Jahrhunderts, der Gruppe 47.

Der Neubeurer Dichterkreis um Hugo von-Hofmannsthal, Rudolf Alexander Schröder und vor allem Rudolf Borchardt, war sehr angetan von dem jungen Dichtertalent Otto Braun. Im November 1917 kam er auf Empfehlung von Herwarth von Bittenfeld, dem zweiten Ehemann von Freiherrin Julie von Wendelstadt in das Verwundeten Lazarett Schloss Neubeuern. Hier beschrieb er seinen Einmarsch in Warschau im August 1915 in den Gästebüchern des Schlosses, verliebte sich unglücklich in die junge Baronin Karin Bodenhausen und starb im April 1918 in den letzten Kriegstagen an der Westfront.

Zahlreiche Gästebucheinträge, Fotoalben und Fundstücke aus dem verwundeten Lazarett des Schlosses geben dem Besucher ein anschauliches Bild der Situation gegen Ende des 1. Weltkrieges.

Für die Geschichte der Gruppe 47 spielt Altenbeuern gleich zwei Mal eine bedeutende Rolle. Vom 26. bis 28. Juli 1947 hatte die Verlegerin Ingeborg Stahlberg die Autorinnen und Autoren ihrer "Ruf der Jugend"-Reihe zu einer Redaktionskonferenz dorthin gebeten. Alle waren Gäste der Gräfin Ottonie von Degenfeld-Schonburg, die ihr Schloss Neubeuern und das dazu dazugehörige Gut Hinterhör zur Verfügung stellte. Vermittelt hatte die Tagung ein alter Freund der Gräfin, der Dichter Rudolf Alexander Schröder.

Der Schriftsteller Heinz Friedrich, eingeladen zur Tagung, schreibt in seiner Biografie: "Man fuhr mit einer Nebenbahn nach Rohrdorf oder Raubling. Dann ging man zu Fuß weiter nach Altenbeuern. Mit Koffern in der Hand war der Weg, rund vier Kilometer lang, beschwerlich. Als Maria und ich endlich im Gasthaus gegenüber der Kirche in Altenbeuern ankamen, waren wir ziemlich erschöpft."

Im September 1948 traf man sich zum zweiten Mal in Altenbeuern unter Leitung von Hans-Werner Richter, der die Gruppe, zu der später auch Heinrich Böll und Günther Grass stießen, bis zu ihrer Auflösung 1967 führte.

Gästebucheinträge und Originaldokumente, sowie Berichte von Zeitzeugen zeigen die Situation in der Nachkriegszeit in Neubeuern.

Text/Archivfotos: Reinhard Käsinger

Das Begleitprogramm zur Ausstellungswoche mit Vorträgen, Lesungen, Musik und Führungen ist in Planung.

Ich würde mich freuen, wenn Neubeurer Zeitzeugen noch Beiträge zur Ausstellung liefern könnten.

Mein Kontakt:

Reinhard Käsinger, Tel. 0162 8581251 reinhard.kaesinger@schloss-neubeuern.de



Jahrtag mit Kompanieabend der Gebirgsschützen

Wie in den Jahren zuvor, war der Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder Auftakt zum Schützenjahrtag der GSK Neubeuern.

In der Filialkirche Altenbeuern hielt Pfarrer Christoph Rudolph die Heilige Messe, die von den 'Inntaler Bläsern' musikalisch mitgestaltet wurde. Nach dem Kirchgang marschierte die Kompanie in einem Fackelzug zum Dorfwirt Vornberger. Im Saal spielte der Spielmannszug, angeführt von Tambourmajor Florian Möderl, zur Begrüßung der Anwesenden schneidige Märsche auf.

Hauptmann Josef Stadler konnte Bürgermeister Hans Nowak, Altbürgermeister Hans-Jürgen Tremmel, Kompaniepfarrer Joseph Reuder, sowie alle Ehrenoffiziere namentlich begrüßen. Ebenso begrüßte er alle anwesenden Marketenderinnen, Spielleut, Schützen mit Angehörigen und passive Mitglieder der GSK Neubeuern.

Mit einem besinnlichen Teil, gestaltet von Juliane Tiefenmooser und Valentin Lenz, wurden die Teilnehmer des Kompanieabends auf die anstehende Adventszeit eingestimmt.

Anschließend zeigte Hauptmann Stadler in einem kurzen Rückblick die Höhepunkte des vergangenen Schützenjahres auf.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen der Kompanie (für 5, 10, 25 Jahre aktiven Dienst) und des Bund Bayerischer Gebirgsschützen Kompanien (für 25 und 40

Jahre aktiven Dienst) die von Hauptmann Stadler und Oberleutnant Möderl mit Medaillen und Urkunden durchgeführt wurden. Für die musikalische Unterhaltung am Abend sorgte die "Jager- Musi' mit einem bunten Programm.

Von den zahlreichen Schießveranstaltungen des vergangenen Jahres berichtete Schützenmeister Georg Winkler. Die beiden Gedenkschießen (KK und Karabiner) konnte Ehrenhauptmann Hochhäuser für sich entscheiden. Das Kompanie-Schießen wurde in der Seniorenklasse von Hans Hönig mit 100 Ringen (10,10 Probe) vor Jakob Kracher und Franz-Xaver Zehetmaier mit ebenfalls 100 Ringen (beide 10,9 Probe) gewonnen. In der Schützenklasse konnte Schützenmeister Georg Winkler mit 96 Ringen, Fähnrich Hans Heibler mit 95 und Hauptmann Josef Stadler mit 92 Ringen auf die Plätze verweisen. Der Wanderpokal der GSK Neubeuern für den ringbesten Schützen des Kompanieschießens ging zum allerersten Mal mit 120 Ringen an Hans Hönig. Als Andenken für den noch amtierenden Schützenkönig Georg Bauer, der die Schützenkette ablegen musste, übergab Schützenmeister Winkler eine schöne Königs-Schützenscheibe. Mit der Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs 2017/2018 erreichte der Abend seinen Höhepunkt. Neuer Schützenkönig mit dem besten Schuss auf die Königs-Scheibe wurde Fähnrich Hans Heibler. Schützenmeister



Hans Heibler wurde für 95 Ringe in der Schützenklasse geehrt

Winkler überreichte ihm die Ansteckmedaille und Urkunde Schützenkönig 2017, sowie für ein Jahr die Schützenkette. Mit großem Beifall gratulierten ihm die Anwesenden Schützenkameraden.

Bei geselligem Beisammensein ging der Jahrtag mit Kompanieabend für die GSK Neubeuern zu Ende.

Text: Jürgen Möderl Foto: Thomas Steglich

80. Geburtstag unseres Ehrenhauptmanns Sebastian Heibler

Seinen 80. Geburtstag feierte Ehrenhauptmann Heibler (Bichlbauer Wast) mit Familie, Freunden, Bekannten und Abordnungen einiger Ortsvereine im Saal des Dorfwirts Vornberger in Altenbeuern . Angeführt vom Spielmannszug marschierte die GSK Neubeuern mit Hauptmannschaft, Marketenderinnen, Fahne, Ehrenoffizieren und dem Salutzug auf, um ihrem Ehrenhauptmann zu seinem runden Geburtstag zu gratulieren.

Nachdem der Spielmannszug schneidig aufspielte und der Salutzug eine Ehrensalve durchgeführt hatte, würdigte Hauptmann Stadler die Verdienste des Jubilars für die Kompanie und gratulierte im Namen aller Schützenkameraden. Anschließend schenkten die Marketenderinnen ein um mit dem Jubilar anzustoßen. Im Saal überreichte die Hauptmannschaft nach dem gemeinsamen Mittagessen einen Blumenstrauß an seine Frau Irmi als Dankeschön

für die Unterstützung vom Wast als langjährigem Hauptmann der Kompanie. Die Besten Wünsche an das 'Geburtstagskind' überbrachten auch Schützenmeister Winkler und Leutnant Tremmel und überreichten einen Weinkorb sowie ein Buch als Geschenk. Ehrenhauptmann Heibler bedankte sich mit einer sinnreichen Rede für die ,besondere Ehre' und den Geschenken zu seinem 80. Geburtstag und wünschte der Kompanie ebenfalls alles Gute für die weitere Zukunft. Bei geselligem, kameradschaftlichen Beisammensein, guter Bewirtung und musikalischer Unterhaltung fand die sehr schöne Geburtstagsfeier für die Gäste und Kameraden ein spätes Ende.

Text: Jürgen Möderl



Fotostudio Kitsher Fotostudio
Portraits, Hochzeiten, Passfotos, digitale Fotoarbeiten
Kufsteiner Str. 5, 83064 Raubling, Tel. 08035 2506
www.foto-roetscher.de

Altenbeurer Madonna in neuem Gwand



Zufrieden mit einem prägenden Vereinsjahr zeigte sich Vortand Peter Bichler zusammen mit seinen verantwortlichen Trachtenkameraden. Eine einstimmige Wiederwahl war die Bestättigung ihres Einsatzes. Vor allem die Zusammenarbeit mit den Kameraden vom Trachtenverein Edelweiß Neubeuern verweist auf die Verbundenheit im dörflichen Vereinsleben. "Ein imposanter Auftritt der Altenbeurer Trachtler am Festsonntag des Gaufestes, beginnend mit

einem gemeinsamen Marsch von Altenbeuern zum Festzelt zeigten unsere Stärke", meinte der Vorstand. Wirtschaftlich noch erfolgreich, konnte der Verein unter tatkräftiger Mitarbeit, vor allem der jungen Trachtenkameraden, das Waldfest abhalten. Die unsichere Wetterlage machte viel Improvisation nötig. Aber, es zeigte sich einmal mehr, die Zugkraft des Waldfestes ist ungebrochen. Über Handy usw... war die Durchführung des Waldfestes schnell



verbreitet und so kamen viele, auch wenn das Wetter nichts Gutes versprach.

Durch die fachliche Arbeit von Michael Pertl erstrahlt die "Altenbeurer Madonna" in neuem Gewand. Wem die Madonna eigentlich gehört, die bei den dörflichen Prozessionen mitgegetragen wird, ist nicht bekannt. Der Kirche oder dem Verein? "Wir haben sie herrichten lassen, weil es nötig war", informierte der Vorstand die Mitglieder. Beim Antlaß in Neubeuern wurde sie erstmals nach der Renovierung gezeigt. Vorstand Peter Pichler bedankte sich bei "Pertl Manni" für die ausgeführte, verdienstvolle Arbeit. Herzlicher Applaus der Mitglieder galt dem Künstler für das geschaffene Werk.

Text/Fotos: Thomas Schwitteck

Trachtenverein Immergrün spendet für Raphael Fischer

Eine umfangreiche Tombola ist ein wesentlicher Bestandteil der jährlichen Stephaniefeier des Trachtenverein Immergrün Altenbeuern. Im Herbst beschloss die Mitgliederversammlung, auf Vorschlag der wiedergewählten Vorstandschaft, den Erlös an die Aktion "Aschau hilft" für den kleinen, schwerst erkrankten Raphael Fischer zu geben. Der Mitgliederbeschluss war einstimmig. Aus Spenden und dem Tombolaerlös wurden so 4.000 € erzielt,

die nun übergeben werden konnten. Die Mitglieder des Trachtenverein Immergrün Altenbeuern bekundeten so die Verbundenheit zu dem jungen Patienten.

Text/Foto: Thomas Schwitteck



Die Vorstandschaft v.l.: Gerhard Hefter, Georg Gar, Peter Bichler, Andreas Leitner





Pfarrversammlung Neubeuern Pfarrer Rudolph dankte für viele ehrenamtliche Stunden



Kirchenchorleiterin Pia Hausner ehrte Franz Leidl für 25 Jahre Orchesterdienst und Amalie Scherer für 50 Jahre als Chorsängerin



Pfarrer Christoph Rudolf dankte Benedikta Ackermann, die nach 25jähriger Bürotätigkeit in den Ruhestand geht und Elfriede Purainer für 35 Jahre im Pfarrbüro.

Am 08. Dezember feiert die Pfarrkirche Neubeuern ihr Patrozinium "Mariä unbefleckte Empfängnis", darauf ging Pfarrer Rudolph in seiner Predigt ein. Der Festgottesdienst wurde sehr eindrucksvoll mit der Spatzenmesse (W.A. Mozart) von Kirchenchor und -orchester gestaltet.

Anschließend lud der Pfarrgemeinderat die Pfarreimitglieder zur Pfarrversammlung in den adventlich dekorierten Bürgersaal zu Punsch, Glühwein, kalten Getränken, Gebäck und kleiner Brotzeit ein. Es kamen ca. 85 Personen.

Der PGR-Vorsitzende, Michael Stuffer-Astner, ging nach der Begrüßung auf die Ereignisse der letzten vier Jahre ein und ließ einiges Revue passieren... die kirchlichen Feste, Verabschiedung von Pfarrer Reuder, Begrüßung Pfarrer Rudolph, seine feierliche Installation durch Dekan Helmut Kraus. In diesen Zeitraum fiel auch die Visitation durch Weihbischof Bischof und sein Team. Im Oktober 2017 durften wir drei neue Wortgottesdienstleiter/innen, Barbara Heinrich, Andrea Niedermeier und Hans Hepfengraber, in unserer Pfarrei be-

grüßen. Michael Stuffer-Astner wies darauf hin, dass die Legislaturperiode des PGR zu Ende geht und am 25. Februar 2018 ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt wird; er berichtete, dass drei PGR-Mitglieder ausscheiden und bat um Vorschläge, bzw. Meldungen für Kandidatinnen und Kandidaten, die sich der Wahl stellen.

Gundula Langer lockerte die Versammlung mit weihnachtlichen Weisen an der Gitarre auf, die Leute sangen die altbekannten Lieder gerne mit.

Pia Hausner, die Leiterin des Kirchenchors, ehrte Franz Leidl für 25 Jahre Orchesterdienst und Amalie Scherer für 50 Jahre als Chorsängerin. Beide begannen bereits als Jugendliche mit dieser Tätigkeit und sind immer, mit sehr viel Liebe und Leidenschaft für die Musik, dabei. Pia Hausner überreichte mit Christl Bergmeister die Präsente.

Ein großes "Vergelt's Gott" richtete Pfarrer Christoph Rudolph an Benedikta Ackermann, die nach 25jähriger Tätigkeit im Pfarrbüro Neubeuern, in den Ruhestand geht. Er hob ihre immer sehr freundliche und zuvorkommende Art im Umgang mit allen Menschen, die ins Pfarrbüro kamen, hervor und wünschte ihr eine gute Zeit. Bei Elfriede Purainer sind es 35 Jahre Dienst im Pfarrbüro. Auch ihr galt der herzliche Dank des Pfarrers. Beiden Damen überreichte er Blumen und ein Geschenk.

Weiter ging es mit "Vergelt's Gott" sagen an Mesnerin Gertraud Leitner und Mesner Sepp Englberger, auch hier gab es einen Gutschein als Dank und Anerkennung der sehr vielen freiwilligen, d.h. unbezahlten Arbeitsstunden, die von ihnen im Jahreslauf verrichtet werden. "Wir wissen was wir an euch haben" meinte der Pfarrer.

Für sehr viele Jahre als Caritas-Sammlerinnen und -sammler (diese Arbeit ist nicht immer einfach) wurden Mariele Steinkirchner, Christina Oberhauser, Marianne Stuffer, Renate Trautvetter und Rupert Poll jun. mit einem Blumenpräsent gedankt.

Im Anschluss berichtete Kirchenpfleger Hubert Paul über die vielfältigen Aufgaben der Kirchenverwaltung im vergangenen Jahr. Er gab einen Überblick über die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in der





Sanierungskosten Pfarrkirche und -hof offengelegt



Mesnerin Gertraud Leitner und Mesner Sepp Englberger gebührte der Dank für ihre großartigen Dienste



Sehr viele Jahre kümmern sich Mariele Steinkirchner, Christina Oberhauser, Marianne Stuffer, Renate Trautvetter und Rupert Poll um die Caritas-Sammlungen

Pfarrkirche.

Der barrierefreie Eingang ist fertiggestellt, die Eingangstüre wird durch einen Türöffnungsmechanismus automatisch geöffnet/geschlossen, die beiden Außentüren wurden gereinigt und renoviert, die Innentüre fiel weg.

Die nächste Maßnahme war die Heizung. Durch einen Sachverständigen war bei routinemäßigen Untersuchungen angemahnt worden, dass die Isoliermatten an den Bankunterseiten asbesthaltig sind. Die Heizung war bereits über 50 Jahre alt, die Kirchenverwaltung fasste den Beschluss, eine neue Heizung einzubauen. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auf jeder Seite in der Pfarrkirche eine der Kirchenbänke entfernt, damit die Abstände zwischen den angrenzenden Bankreihen vergrößert werden konnten. Alle Maßnahmen waren am Patrozinium größtenteils abgeschlossen. Hubert Paul legte auch die Kosten all dieser Maßnahmen offen:

Asbestsanierung mit Abbau der alten Heizelemente rund 26.000 €, neue Heizung rund 32.000 €, Schreinerarbeiten zur Vergrößerung der Kirchenbankabstände mit Renovierung der Außentüren rund 12.000

€, barrierefreier Eingang rund 29.000 €. Die größte Baustelle in der Pfarrei war im vergangenen Jahr die Sanierung- bzw. Renovierung des Pfarrhauses. Hierüber berichtet Peter Bichler:

Es begann mit Kostenplan erstellen, Beschluss in der Kirchenverwaltung, Genehmigung durch das Ordinariat, Bildung eines Bauausschusses (dieser traf sich 14tägig oder wöchentlich. Mitglieder: Bichler Peter, Heibler Sebastian, Stadler Richard, Stuffer Konrad).

Besprechungen mit Architekten, Denkmalamt wegen Ensembleschutz, Gemeinde und Landratsamt, Ausschreibungen durch das Planungsbüro und Sichtung der Angebote, Vergabe der Gewerke. Hier wurden die ortsansässigen Firmen immer berücksichtigt, insgesamt waren 16 Firmen beteiligt.

Vollkommen erneuert mussten werden: Strom, Wasser, Abwasser, Heizung (jetzt Gas) mit sämtlichen Leitungen, die Dachbalken waren an sehr vielen Stellen total durchgefault und mussten erneuert werden. Sehr viele ungeplante Arbeiten kamen hinzu, denn bei einem so alten Haus muss man mit vielen Unwägbarkeiten rechnen.

Es entstanden im EG vier Büroräume, Teeküche, Toilette, Heizraum.

Im 1. OG zwei Wohnungen die sich eine Küche teilen, ein Büro, eine Toilette, im Dachgeschoß Lagerräume für Kirchenu-





Autohaus Höhentinger

GmbH

Breiteicher Str. 30 83064 Raubling - Pfraundorf Tel. 08035 / 963766-0 Fax 08035 / 963766-37

www.autohaus-hoehentinger.de

9hr persönliches Autohaus für Volkswagen & Audi in Raubling!



Neue Gottesdienstordnung wird gut angenommen



Sepp Stadler überreichte den Erlös des Nikolausdienstes an Pfarrer Rudolph

tensilien, Messgewänder, Archiv.

Peter Bichler legte auch den Kostenplan vor, es waren 1,5 Millionen veranschlagt, im Moment liegen wir bei 1,4 Millionen Ausgaben. "Bis zur endgültigen Fertigstellung (auch des Gartens) werden wir die veranschlagte Summe in etwa erreichen", so seine Darlegung.

Von dieser Summe muss die Pfarrei 6 % zahlen, 94 % übernimmt das Ordinariat.

Das renovierte Pfarrhaus konnte am 03.12.2017 besichtigt werden. Dieses Angebot fand regen Anklang bei den Gemeindemitgliedern.

Pfarrer Rudolph danke der Kirchenverwaltung für die viele Arbeit und große Belastung die jeder Einzelne das ganze Jahr über, noch zu seinem Alltag, zu bewältigen hatte. Der stellvertretende PGR-Vorsitzende,

Sepp Englberger, berichtet über das Ergebnis der Umfrage vom Juli ,Neubeuern auf dem Weg in die Zukunft', "50 Personen haben teilgenommen und uns Rückmeldungen zukommen lassen". Das Ergebnis wurde dokumentiert, ausgedruckt und lag bei der Pfarrversammlung zur Einsichtnahme auf. Es gab Anregungen, Kritik, Wünsche und diverse Meinungen. Die Gottesdienstordnung wird

im Pfarrverband gut angenommen.

Sepp Englberger erklärte, "die Standfestigkeit in der Kirche ruht auf drei Füßen

- Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft. Alle drei sind gleich wichtig und sollten das Gleichgewicht halten".

Auch er warb um rege Beteiligung bei der anstehenden PGR-Wahl.

Zum Punkt Wünsche und Anträge kam einiges zusammen:

- Rupert Hamberger wünscht sich, die Intentionen besser auf die Hl. Messen zu verteilen, nicht fünf/sechs an einem Tag und am Anderen nur eine. Antwort: Dies ist schwierig, denn die meisten Gläubigen, die Messen angeben, wählen auch Tag und Datum aus.
- Bürgermeister Nowak richtet seinen Dank

an Michael Stuffer-Astner für die gute Zusammenarbeit und die Arbeit am Friedhof.

- Sepp Stadler übergab den Erlös aus dem ,Nikolausdienst' 1.000,-- € an Pfarrer Rudolph mit der Bitte, die Summe bedürftigen Kindern zukommen zu lassen. (z.B. Kinderhaus Kerb)
- Kathi Leitner-Klein wünscht sich, dass die Beleuchtung im Altarraum der Pfarrkirche besser eingestellt wird.
- Pfarrer Hans Kohl fragte wegen seines Briefes an den PGR nach. Er regte nach Fronleichnam an, dass man überlegen solle, ob der Rosenkranz das richtige Gebet für Fronleichnam sei. Es sei kein Marientag, sondern ein Tag des Allerheiligsten, da gebe es andere Gebete, welche die Gemeinde auf dem Weg zwischen den Altären beten könne. Pfarrer Kohl wird eine schriftliche Antwort erhalten.
- Marianne Stuffer stellt fest, die von den neuen Wortgottesdienstleitern gestaltete Wortgottes-Feier kam bei der Gemeinde sehr gut an, sie freut sich auf weitere.
- Rupert Poll äußerte, zu Fronleichnam wird in der Pfarrei seit vielen Jahren immer der Rosenkranz auf dem Weg zwischen den Altären gebetet. Die Vereine sind angehalten laut mitzubeten.
- Adelheid Helm möchte, dass zum Abschluss des Gottesdienstes ein Marienlied gesungen wird.

Es war eine sehr informative Pfarrversammlung die gegen 22.15 Uhr zu Ende ging, anschließend war noch Zeit zum Gedankenaustausch und gemütlicher Unterhaltung.

Gerlinde Engelmann, Schriftführerin



Liebe Europäer und Europäerinnen!

Pulse of Europe Rosenheim wünscht Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2018!

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die im letzten Jahr trotz strömenden Regens und Kälte Europa in Rosenheim sichtbar und hörbar gemacht haben. Jeder von Euch hat Verantwortung für unsere Zukunft übernommen.

Der World Report 2017 von Human Rights Watch zeigt, wie wichtig zivilgesellschaftliches Engagement ist. Der Aufstieg populistischer Politiker - insbesondere in den USA und in Europa - stellt eine akute Bedrohung für den Schutz unserer grundlegenden Rechte dar. Der World Report 2017 zeigt aber auch, dass es gelingt, dem nationalistischen und menschenverachtenden Populismus die Stirn zu bieten, wenn die Öffentlichkeit eine Politik auf der Grundlage der Wahrheit und der Werte einfordert, auf denen Rechtsstaatlichkeit und Demokratie aufgebaut wurden. Wir alle sind

deshalb gefordert, für ein demokratisches und rechtsstaatliches Europa einzutreten. Nur wenn die europäische Integration auch weiterhin gelingt, kann Europa eine lebenswerte Zukunft haben.

Ob Deutschland bald eine Regierung haben wird, ist ungewiss. Nicht nur Frankreich wartet auf eine europapolitische Antwort aus Berlin. Vielen Menschen ist die Gefahr, dass Deutschland durch Unterlassen die Zukunft Europas gefährdet, noch nicht bewusst.

Wir laden Sie deshalb herzlichst ein zu einer

"Frühlingsdemonstration für Europa"

Samstag, den 03.03.2018
Treffpunkt: 14.00 Uhr am Salinplatz
Marsch vom Salinplatz zum
Max-Josefs-Platz
mit anschließender Kundgebung am
Brunnen am Max-Josefs-Platz



Kommt und packt Europafahnen ein, bringt Freunde und Familie mit, motiviert Kollegen/Kolleginnen und Bekannte! Europa braucht uns mehr denn je! Let's be the Pulse of Europe!

Kontakt:

www.pulseofeurope.eu - rosenheim@pulseofeurope.eu - Monika Hermann https://www.facebook.com/events/545203945854038/

Spendenkonto:

Pulse of Europe - Rosenheim, Taunus Sparkasse IBAN: DE82512500000001085450 Bei Spendenbeträgen bis 200,00 € reicht der Kontoauszug als Spendenquittung für das Finanzamt.

Foto: Monika Hermann Text: Sylvia Perner

Neues Kreuz am Geiger Hölzl, ein Firmprojekt



Vor ca. sieben Jahren wurde im Geiger Hölzl am Schiffleutwanderweg ein Kreuz aufgestellt, erbaut vom Münchner Künstler Heinz Kobald. Das Kreuz wurde vor einiger Zeit abgenommen, weil es morsch war. Unsere Firmgruppe machte es sich zum Ziel, dieses Kreuz zu erneuern und den Corpus zu restaurieren. Mit großem Eifer der acht Jugendlichen und dank der tatkräftigen und materiellen Unterstützung von Zimmermeister Markus Bauer ließ sich dieses Vorhaben gut umsetzen.

Das Kreuz steht jetzt wieder an seinem ursprünglichen Platz und lädt Spaziergänger auf eine kurze Rast und

ein Gebet ein.

Es fand eine feierliche Segnung durch Herrn Pfarrer Rudolph statt mit anschließendem Kuchen- und Getränkeverkauf durch die Firmgruppe. Der Erlös von 228,10 € wurde dem Förderverein der Kinderklinik

Rosenheim gespendet für eine spezielle Frühchen-Puppe. Mit Hilfe dieser können Eltern mit zu früh geborenen Babys üben, mit den Winzlingen umzugehen.

Wir durften "den kleinen Luis" direkt am Tag seiner Ankunft in der RoMed-Klinik besuchen,



Das von der Firmgruppe restaurierte Kreuz am Geiger Hölzl

wo wir sehr nett empfangen wurden. Der Nachmittag war äußerst interessant und zum Abschluss gab es für alle noch Saft und Kuchen.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei Markus Bauer für seine großartige Hilfe. Vielen Dank an die Gemeinde und Herrn Bürgermeister Nowak, der Fa. Hellauer und der Bäckerei Leitner für die Unterstützung und Dank an alle, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen.

Text/Fotos: Agnes Böck und Regina Paul



Öffnungszeiten: Mo./Di./Do./Fr./Sa. 17.00-23.00 Uhr, So. 11.00-14.00 Uhr u. 17.00-23.00 Uhr Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Beim Haschl

> Marktplatz 21 83115 Neubeuern

Tel.: 0049(0)8035-9837135 cafe@haschl.de www.haschl.de

Cosmetic by Claudia

Durchatmen, Loslassen, Wohlfühlen



Nach langjähriger Erfahrung in leitender Position habe ich mich im Mai 2017 entschlossen, meinen Traum vom eigenem Kosmetikstudio in Rosenheim zu verwirklichen.

Dabei habe ich mich bewusst für die hochwertigen Behandlungsmethoden und Produkte von Maria Galland entschieden.

MARIA GALLAND steht für Selbstbewusstsein, Lebensfreude und Persönlichkeit - was auch meine Lebensphilosophie ausdrückt.

Bewahren Sie die Schönheit Ihrer Haut

Keine Haut ist wie die andere und keine bleibt, wie sie ist. Altersbedingte Veränderungen, Umweltfaktoren, Stress und die innere Balance - das alles bestimmt das Aussehen unserer Haut und wie wir uns fühlen.

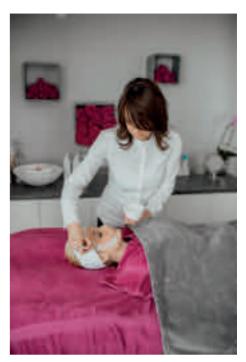
Individuelle, intensi-

ve Beratung und Analyse Ihres Hautbildes ist für mich die Voraussetzung für eine wirkungsvolle Behandlung.

In meinem Kosmetikstudio in Rosenheim verwöhne ich Sie mit hochwertigen Gesichtsbehandlungen und Produkten von MARIA GALLAND.

Im Anti-Aging Bereich stehen Behandlungen wie Meso-Lift, LDM- Ultraschall und Microdermabrasion im Vordergrund.

Neu jetzt ich auch für den Körper das modernste Verfahren der Kryolipolyse-Behandlung für Sie und Ihn zum Abbau von



hartnäckigen Fettdepots und Problemzonen.

Im Cosmetic by Claudia wird Wohlfühlen großgeschrieben - entfliehen Sie dem Alltag mit einem Lächeln!

Ihre Claudia Rippl







Gutes Essen auf der Straße



Unter gutem Essen verstehen Susanne und Norbert Wieczorek mit ihren drei Söhnen frisches und qualitätiv hochwertiges Essen, das die gesunde Ernährung, das körperliche und geistige Wohlbefinden unterstützt. Ihre häusliche Frischeküche brachten die gebürtigen Franken, die seit acht Jahren in Neubeuern zuhause sind, im Mai 2017 auf die Straßen rund im und außerhalb des Inntals. "Mahl-anders" lautet ihre Initiative, die zum Kosten lädt und inspiriert, sich auf Neues rund um die Geschmackssinne einzulassen und dabei vernünftig Fitness zu tanken. Denn mit vitalem Streetfood begegnen sie allen gesundheitsbewussten Feinschmeckern, die sich kostengünstig Gutes leisten wollen - ohne Konservierungsmittel, Farbzusätze und Geschmacksverstärker.

Mahl- anders

Um auf der Straße ihr Erfolgskonzept umzusetzen, funktionierten sie einen alten amerikanischen Laster zur mobilen und autarken Küche um und starteten in eine neue berufliche Herausforderung. Äußer-

lich sticht der Truck durch witziges Comicdesign ins Auge, im Inneren beherbergt er eine modernst und voll ausgestattete Küche mit Konvektomat, Kühltischen, Fritteuse, eigenem Stromaggregat, Gas-, Wasserund Abwassertank und dem aufklappbaren Laden, der bei Öffnung den Blick auf die Köstlichkeiten einer feinen, genussversprechenden Speisenzubereitung freilegt.

Frisch zubereitet schmeckts am besten

Töpfchen mit Rosmarin, Thymian und Kresse zieren die Essensausgabe und kommen frisch gepflückt in die aromatischen Speisen. Von diesen gibt es eine reiche Vielfalt. Neben fleischhaltigen Hauptgerichten steht grundsätzlich ein vegetarisches Gericht auf dem Speiseplan, auch ein veganer Salat, zusätzlich eine Suppenkreation und eine süße Verführung. Alle regional erzeugten Lebensmittel werden direkt im Truck unverarbeitet auf den Herd gebracht und entsprechend den individuellen

Gelüsten variiert, wie z.B. mit einem zusätzlichen Kick an Schärfe durch Beigabe von Chillyschoten. "Süßkartoffel-Pommes in mexikanischem Style mit verschiedenen Dipps, Cranburry-Ketchup zu Ziegenkäsetalern, Quinoa-Salat und der Süßkartoffelstampf sind derzeit der Renner", berichtet Susanne Wieczorek und freut sich über die steigende Resonanz ihrer trendigen Esskultur.

Und wer glaubt, in ihrem Food-Truck gibts Cola oder Fanta zu gesund Gekochtem täuscht sich gewaltig. Bio-Limo mit Gänseblümchen-Löwenzahn, Heulimo mit Bienenhonig aus der eigenen Kelterimkerei versetzt, Wasser aus der St. Leonhardsquelle werden gereicht, um ernährungsbewusst und wertvoll den Tag zu bereichern.

Jede Woche ändert sich die Karte (www. mahl-anders-foodtruck.de) und sie weckt die Vorfreude auf das, was kulinarisch serviert wird. Ca. 100 wohlduftende Gerichte können pro Stunde über die Theke gereicht werden. Diese hohe Kapazität erreichen Susanne und Norbert Wieczorek durch kurze Wege im Truck und eine gut organisierte Vorbereitung.

Fürs Schneiden von Kräutern und vielen anderen Zutaten dient die angemietete Gemeindeküche in der Beurer Halle, für deren Nutzung sie sehr dankbar sind. Für die Vorbereitungsküche und den Foodtruck suchen die Firmengründer Personal in Teilzeit bzw. auf 450 € Basis.

Essen aus dem Truck auch in Neubeuern

Fact ist, jeder Standort wird nur einmal wöchentlich zur Mittagszeit zwischen 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bedient. Im **Gewerbegebiet Neubeuern**, vor der Firma ORCA, lädt der Truck jeden Mittwoch zu Tisch. Nicht nur die Mitarbeiter der dort ansässigen Firmen, sondern alle Beurer sind sehr herzlich willkommen. Zusätzlich dienstags und donnerstags werden im Aicherpark Rosenheim Bistrotische und Sonnenschirme





FÜR TEE-LIEBHABER

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Auswahl an hochwertigen Teesorten und individuellen Tee-Geschenken für Anlässe aller Art - für Firmen, Veranstaltungen und private Teegenießer.

Besuchen Sie uns direkt in unserem Verkaufsbüro (geöffnet immer am Freitag, 14:00 - 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung)!

TEA IS FOR YOU - David Caspi Sailerbachstr. 16 • 83115 Neubeuern Tel. 08035-9845542 • Mail: info@der-Teesommelier.de

WWW.DER-TEESOMMELIER DE

Eine kreative Idee setzt sich durch



aufgestellt und Urlaubsfeeling durch dezente Musik versprüht. Den Rest der Woche ist der Food-Truck gebucht für Firmenfeste, -events und -meetings, Geburtstags- und Weihnachtsfeiern, Messen oder Street-Food-Festivals. Die Anfragen zum Catering aus dem Truck kommen mitunter aus dem Schwarzwald, Bremen und Hamburg.

3. Platz beim Gründungswettbewerb

Das Erfolgskonzept bescherte den Firmengründern aus Neubeuern 2017 den 3. Platz und einen Gründerpreis der Stadt und des Landkreises Rosenheim, basierend auf einem ausgereiften Businessplan und Präsentation mit Kochvorführung.

Was nachvollziehbar ist, ist das "stopp and go" vor und hinter dem Gourmettreffpunkt. Man bleibt stehen, atmet tief ein und spürt den beindruckenden Duft des Verwöhnens und Verlangens. Und es ist zu beobachten: die appetitlichen Speisen aus dem Food-Truck überzeugen nicht nur die wöchentlich eintreffenden Stammkunden, sondern auch die Passanten, die zufällig des Weges kommen. Denn man riecht und schmeckt es sofort: hier werden aus frischen und besten Zutaten Gerichte mit viel Herzblut und Leidenschaft zubereitet und liebevoll angerichtet.

Text: Petra Reischl-Zehentbauer



Die guten Vorsätze - oder "der innere Schweinehund"

Wer kennt das nicht - zum Jahreswechsel haben wir meist gute Vorsätze:

Bessere und gesündere Ernährung, weniger Stress und mehr Bewegung. Haben Sie davon schon etwas umgesetzt? Oder ist der innere Schweinehund im Weg? Eine Regel besagt: "Was Sie nicht innerhalb von 72 Stunden umsetzen, wird nie umgesetzt". Sie wollen sich mehr Bewegen und das soll am besten auch noch Spaß machen?

Kein Problem - Kennen Sie Pilates?

Die Pilates Methode ist die Konzentration auf spezielle, innenliegende Muskelgruppen in Bauch und Rücken, die für den Ausgleich und die Balance innerhalb des Körpers sorgen.

Es ist eine ganzheitliche Trainingsmethode, in der auch die tiefliegenden, oft untrainierten und schwächeren Muskeln angesprochen werden. Diese sorgen unter anderem auch für die Stabilisation des Körpers und eine gute Körperhaltung. Pilates schließt auch Dehnübungen und bewusste Atmung mit ein.

Interesse?

Der Kurs findet Dienstags, 18:15 Uhr und Mittwochs, 19:00 Uhr im Pfarrheim Neubeuern statt.

Leitung: Daniela Purainer - Fachwirtin für Prävention und Gesundheitsförderung (IHK)

Rückfragen und Kursanmeldung unter 08035-968856 oder per E-Mail unter mail@gemaso.de. Weitere Kurse sowie den genauen Kursplan finden Sie auf meiner Homepage www.gemaso.de.



Starten Sie fit und gesund in das Frühjahr 2018: Folgende Kurse werden im Pfarrheim Neubeuern angeboten:

Pilates: Dienstag 18.15 Uhr

Mittwoch 19:00 Uhr Donnerstag 09:45 Uhr

Entspannungstraining: Dienstag 19:15 Uhr

Body Fit: Donnerstag 08:30

Uhr

Rücken Fit für Herren: Mittwoch 20:15 Uhr

Spezialkurs:

Faszientraining Mittwoch 18:00 Uhr

Rückfragen und Kursanmeldung

unter www.gemaso.de oder telefonisch 08035-968856 Ich freue mich auf Sie - Daniela Purainer -

Fachwirtin für Prävention und Gesundheitsförderung

Leserbriefe

Chance vertan?

Der Antrag auf Tempo 30 am Marktplatz ist im Gemeinderat gescheitert.

Wieder einmal eine Chance vertan, einen wichtigen Baustein zum Gesamtkonzept Marktplatz hinzuzufügen und einen wichtigen Schritt zu dem überfälligen Verkehrskonzept für Neubeuern zu tun. Als unmittelbarer Anwohner und direkt Betroffener, bin ich tatsächlich fassungslos.

Abgesehen von dem Lärm, unter dem Anwohner wie Gäste zu leiden haben, ist es schlicht gefährlich mit 50 km/h über den Marktplatz zu fahren. Für Gäste ist die Verkehrssituation oft nicht eindeutig. Seit der kurzen Zeit, in der unsere neue Fußgängerzone besteht ist die Zahl der Gäste, besonders an schönen Sommertagen stetig gewachsen. Häufig herrscht z.B. bei Familienfeiern ein enormer Fußgängerverkehr am Marktplatz. Die Gehwege, teils zusätzlich verengt durch die angespannte Parkplatzsituation, zwingt, wie oft zu beobachten ist, ältere Menschen und Mütter mit Kindern auf die Fahrbahn. Ganz zu schweigen von den Bedienungen des Valuga, die über die Straße servieren. Da ist die Argumentation, man könne sowieso nicht so schnell fahren, oder der Schilderwald sei eh schon so groß, doch sehr dünn.

Es gibt täglich Verkehrsteilnehmer, die herausfinden wollen wie schnell es maximal geht.

Der unteren Verkehrsbehörde gegenüber ließe sich jedenfalls eine Verkehrsberuhigung bei Einigkeit des Gemeinderats durchsetzen, wie viele Beispiele aus anderen Gemeinden zeigen.

Peter Moritz, Marktplatz Neubeuern

Ein Jahr Trump - wie steht es um die transatlantische Partnerschaft? Außenpolitische Veranstaltung der CSU Neubeuern



Referent Norman Blevins

Der CSU Ortsverband Neubeuern setzte seine außenpolitische Veranstaltungsreihe mit dem Thema "Ein Jahr Trump – wie steht es um die transatlantische Partnerschaft?" fort. Hierzu hielt Norman Blevins, USA-Experte der Hanns-Seidl-Stiftung, ein Kurzreferat mit anschließender Diskussion

Kreisrat Florian Gerthner, der den Abend organisiert hatte, blickte in seiner Einführung auf die amerikanischen Präsidentschaftswahlen vor einem guten Jahr und den überraschenden Sieg des republikanischen Kandidaten Donald Trump zurück. Trump hatte im Wahlkampf auch außenpolitische Ankündigungen gemacht, wie eine Neuaufstellung der NATO oder Strafzölle auf deutsche Autos. Dies nahm Referent Blevins, der als Deutsch-Amerikaner beide Gesellschaften aus persönlicher Erfahrung kennt, auf und verwies auf die Rückbesinnung auf die großen Zeiten der fünfziger und sechziger Jahre in der amerikanischen

Gesellschaft. Durch den gleichzeitig hohen Vertrauensverlust in die politische Elite des Landes und die starke Polarisierung der Wählerschichten, habe sich Trump als starker Macher, der die Probleme der kleinen Leute löst, präsentieren können. Jedoch hat Blevins Zweifel, ob Trump die globalen Herausforderungen der heutigen Zeit, wie die Digitalisierung verstanden hat. Er agiere mit der Wiederbelebung der Kohleund Rüstungsindustrie wie im vergangenen Jahrhundert. Jedoch laufe die Konjunktur in den USA seit Jahren gut, so dass man aktuell von einer Wiederwahl Trumps ausgehen muss.

Außenpolitisch sieht Blevins die USA auf einem unberechenbaren Kurs. Neue Herausforderungen, wie die aufsteigende Macht China und Veränderungen im Nahen Osten versucht Trump über stärkere militärische Präsenz auf den Meeren und neue Flugzeugträger zu begegnen. Jedoch werde dabei nicht immer diplomatisch vorgegangen, wie die aktuelle Verlegung der amerikanischen Botschaft nach Jerusalem beweist. Für die Europäer bedeutet dies, dass wir unsere Verteidigung mehr in die eigene Hand nehmen müssen. Dies stoße, von den USA durchaus gewollt, eine überfällige Diskussion an, wie sich Europa global aufstellen soll.

In der anschließenden Diskussion wurden von den Besuchern im Gasthof Hofwirt verschiedenste Themen von der Umweltpolitik über eine Reform des amerikanischen Wahlrechts bis zur versprochenen Grenzsicherung nach Mexiko durch eine Mauer angesprochen.

Text/Foto: Florian Gerthner





Brandschutzerziehung im Kindergarten



Im Rahmen der regelmäßig durchgeführten Brandschutzerziehung für Kinder hatte sich Andreas Pichler von der freiwilligen Feuerwehr Neubeuern im Dezember 2017 bereit erklärt, mit den Kindern des Pfarrkindergartens über dieses Thema zu sprechen und Aufklärung zu betreiben.

Denn Aufgabe der Feuerwehr ist es ja nicht nur, Brände zu löschen und technische Hilfe zu leisten, sondern auch schon präventiv der Entstehung von Bränden vorzubeugen. Viele Fragen wurden hierbei gemeinsam mit den Kindern erörtert, z.B.

- Was brennt?
- Wo kann es brennen?
- Wie kann ich mich schützen?
- Wo hole ich Hilfe?
- Was muss ich am Telefon sagen?
- Welche Nummer muss ich anrufen?
- Was macht die Feuerwehr?
- Was zieht der Feuerwehrmann an?
- Was macht ihr im Kindergarten, wenn es brennt?
- Wo bekomme ich bei Feuer am meisten Luft?

Die Kindergartenkinder hatten dann noch die Gelegenheit, die örtliche Feuerwehr zu besuchen. Beim Gang durch das Feu-

wurde vor allem die hochinteressante Schlauchwaschanlage intensiver inspiziert, die von so einigen dann am liebsten auch gleich in Betrieb gesehen worden wäre. So waren die Kinder dann anschließend sehr erfreut darüber, als "Feuerwehrübung" selbst einmal mit einem Schlauch spritzen zu dürfen.

Ganz neugierig wurde dann auch noch das

große Feuerwehrauto mit all seinen Funktionsmöglichkeiten angeschaut. Als abschließende, große Überraschung durften die Kinder dann noch in mehreren Gruppen mit dem Feuerwehrauto zum Kindergarten zurückfahren. Welch ein Erlebnis!!!

Bei dem regen Interesse der Kinder kann man sich gut vorstellen, dass die freiwillige Feuerwehr Neubeuern in einigen Jahren vielleicht Zuwachs aus den Reihen dieser Kindergartenkinder bekommen wird.



Inhousefortbildungen der Erzieher im Pfarrkindergarten Neubeuern

Eine Inhousefortbildung im Kindergarten bietet einem pädagogischen Mitarbeiterteam die Möglichkeit, gemeinsam wertvolle Erfahrungen und neue Anregungen für die tägliche verantwortungsvolle Aufgabe für die Kinder im Kindergarten zu erhalten. Durch die Teilnahme aller Erzieher bieten diese Fortbildungen auch die Möglichkeit, neue Impulse für die Einrichtung aufzunehmen, weiterzuentwickeln und den Bedürfnissen der Kinder in den einzelnen Gruppen anzupassen.

• Kamishibai (Erzähltheater)

Am Freitag, dem 15. Dezember 2017 kam die Erzieherin, Puppenspielerin, Erzählerin, Geschichtenerfinderin und Seminarleiterin Gerti Ksellmann mit ihrem Klapp-Tischtheater zu einer Fortbildung zu uns in die Einrichtung.

Ursprünglich kam dieses Theater aus Japan, wo es ein wichtiges Medium war, Informationen weiterzugeben.







Vor einigen Jahren wurde es als kindgerechte Erzählmethode für Kinder der heutigen Zeit wieder entdeckt. Mit Handpuppen, dem Tischtheater, einer musikalischen Untermalung anhand einer Lochbandspieluhr, "Wolferl", sowie Kulissenbildern zu den verschiedenen Geschichten werden Geschichten lebendig und anschaulich erzählt. Mit wenigen, einfachen Mitteln können die Kinder so auf Entdeckungsreise in die Welt der Märchen, Geschichten, sowie den eigenen Erlebnissen aus ihrem Umfeld gehen. Die Kinder haben durch diese Methode die Gelegenheit, ihren Fragen, Bedürfnissen und Anmerkungen entsprechend aktiv miteinbezogen zu werden.

Das Erzieherteam erhielt an diesem Tag wertvolle Anregungen und Informationen zur Gestaltung von Geschichten mit dem Kamishibai-Theater. Praktische Erfahrungen machten die Teilnehmer mit der Gestaltung einer Waldgeschichte, die gemeinsam ausgedacht und vorgeführt wurde.

• Erste Hilfe -

Kurs für die Mitarbeiterinnen des Pfarrkindergartens

Mitarbeiter der Kindergärten sind oft als Ersthelfer gefordert, wenn im Kindergarten ein Unfall passiert.

Deshalb sind alle pädagogischen Mitarbeiter verpflichtet, im zweijährigen Turnus an einem Kurs zur Ersten Hilfe teilzunehmen, um ihr Wissen zur Ersten Hilfe aufzufrischen.

Der Referent: Niklas Schäfer, Dozent für Notfallmedizin und Dozent im Rettungsdienst, erarbeitete mit den Erziehern die unterschiedlichsten Themenfelder zur Ersten Hilfe. (Wie gehe ich mit Bewusstlosigkeit um? Wie beatme ich richtig? Was muss ich tun bei Atemstillstand? Wie geht die Seitenlage? Was mache ich bei Kopfverletzungen? Wie gehe ich mit Knochenbrüchen um, wie reagiere ich auf Vergiftungen, Platzwunden, Fremdkörper in den Atemwegen, was muss ich beim Absetzen eines Notrufs 112 beachten?)



Wichtig war es ihm, die Erzieher mit erlebnispädagogisch aufbereiteten Fallbeispielen auf Situationen vorzubereiten, die die Rettung eines Kindes (und auch Erwachsener) in Notsituationen unterstützen können, bis der gerufene Rettungsdienst eintrifft.

Durch seine lebendige, kurzweilige Präsentation ist Niklas Schäfer vom Lehrzentrum Eisenbuch schon seit Jahren ein wertvoller Referent der Notfallhilfe, der immer wieder für diese wichtige Fortbildung engagiert wird.

Pädagogische Qualitätsbegleitung - PQB

Die Mitarbeiter des Pfarrkindergartens haben im Kindergartenjahr 2017 - 2018 die Möglichkeit, an einem Modellversuch "Pädagogische Qualitätsbegleitung" teilzunehmen.

Das Angebot umfasst eine systematische Beratung und Begleitung von Kindertageseinrichtungen bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung im Bereich der Interaktionsqualität, der Stärkung von Kindertageseinrichtungen in ihrer professionellen Lern- und Weiterentwicklungsfähigkeit.

Die Qualitätsbegleiter unterstützen auf Grundlage des Bayerischen Bildungs- und

Erziehungsplans und der Bayerischen Bildungsleitlinien.

Gemeinsam mit der Qualitätsbegleiterin werden die Nachmittagstermine flexibel und den Bedürfnissen der Einrichtung gestaltet.

Eltern im Kindergarten

• Elternabend

Erste Hilfe am Kind

Der angebotene Elternabend wurde von 18 Teilnehmern genutzt.

Niklas Schäfer versuchte den Eltern die Angst vor Unfällen mit ihrem Kind zu nehmen. Mit sehr anschaulichen Beispielen gab er den anwesenden Eltern viele gute Anregungen, was im Rahmen der Ersten Hilfe wichtig ist.

Das Kind beruhigen, das Kind nicht alleine lassen, dem Kind Zuspruch geben gleichzeitig natürlich Erste Hilfe zu leisten, waren die wichtigen Themen. Fragen der Eltern wurden kompetent und ausführlich beantwortet.

Mit einer Broschüre zur Ersten Hilfe am Kind, dem Vertrauen, in der Notfallsituation richtig zu reagieren, wurden die teilnehmenden Eltern gestärkt und informiert in ihren Alltag mit den Kindern entlassen. Die praktischen (teilweise mit vielen Lachern) angenommenen Anregungen gaben das Vertrauen, in einer Notsituation richtig zu reagieren.





• Vorlesewoche im Kindergarten

Kinder und Eltern freuen sich immer auf die beliebte Vorlesewoche im Kindergarten. Im Januar konnten wir wieder dem Wunsch von Eltern und Kindern entsprechen.

An drei Tagen kamen pro Gruppe jeweils eine Mama (auch möglich: Papa, Oma, Opa, Tante . . .) zum Vorlesen.

Nach dem Morgenkreis suchte sich der Vorleser mit einer kleinen Gruppe von vier bis fünf Kindern aus vielen Bilderbüchern ein Buch heraus, das in einem gemütlichen Raum außerhalb der Gruppe vorgelesen wurde. Dann freute sich die nächste Kleingruppe schon auf das Vorlesen des ausgewählten Bilderbuches.



• Eltern besuchen ihre Kinder im Kindergarten

Ab dem Montag, 29. Januar 2018 laden die Kinder und die Erzieher des Pfarrkin-

dergarten Neubeuern Eltern ein, einen Kindergartentag im Kindergarten zu verbringen.

Eltern haben an einem **Hospitationstag** die gute Möglichkeit, ihr Kind in der Gruppe zu erleben, die Erzieher zu beobachten - einen Vormittag dabei zu sein, den Aufenthaltsort ihres Kindes näher kennen zu lernen.

Durch diese Öffnung während der Kindergartenzeit können Eltern Einblick in die Bildungsarbeit ihres Kindergartens bekommen.

Durch das aktive dabei sein bringen Eltern ihrem Kind Achtung und Wertschätzung entgegen. Sie können ihr Kind mit den Erzählungen von den Erlebnissen vom Kindergartenalltag besser verstehen und einschätzen.

Damit dieser Tag auch für das Kind ein positives Erlebnis wird, bitten die Erzieher die Eltern einige Regeln zu beachten und geben den Eltern im Voraus einen kleinen Leitfaden zur Hospitation:

- Dieser Tag gehört dem Kindergartenkind.
- Die Eltern können sich auf ein schönes Erlebnis mit dem eigenen Kind in der Kindergartengruppe freuen.
- Die Eltern erhalten ein paar kleine Tipps, wie Sie sich im Kindergarten verhalten können.
- In dem kleinen Leitfaden werden hospitierende Eltern auch über den Umgang mit der Schweigepflicht, dem Handy und Fotos informiert.

Erzieher und Kinder freuen sich, die Eltern einladen zu dürfen, die Kinder sind sehr stolz "ihren" Kindergarten herzeigen zu können.

Anmeldung im Pfarrkindergarten 2018 / 2019

Mit einem

Tag der offenen Tür am Mittwoch, den 07. März 2018

von 14.00 - 17.00 Uhr bietet der Pfarrkindergarten die Möglichkeit an, sich mit der Familie den Pfarrkindergarten anzuschauen, einen Anmeldetermin zur schriftlichen Anmeldung im Pfarrkindergarten für den Donnerstag, den 15. März 2018 von 14.00 -17.00 Uhr oder für den Freitag, den 16. März 2018 von 08.30 -12.00 Uhr auszumachen

Unser Angebot im Pfarrkindergarten Neubeuern springlebendig - integrativ: Zwei Kindergartengruppen, eine Integrationsgruppe, Schulkindbetreuung von der 1.- 3. Klasse (je nach Auslastung auch bis

zur 4. Klasse)
Schulkinder bekommen ein warmes Mittagessen, haben Ruhe und Zeit für ihre Hausaufgaben und werden in der Freizeit

gut betreut. In den Ferien haben die Schulkinder die Möglichkeit schon am Morgen in die

Ferienbetreuung zu kommen. (Anmeldung für die Schulkindbetreuung: im April/Mai 2018)

Ansprechpartner zur Anmeldung sind Beate Wegmaier und Christiane Ostadal. **Tel. 08035-4427**



Integrationsgruppe im Pfarrkindergarten Neubeuern

Seit Herbst 2012 kann Kindern mit erhöhtem Förder- und / oder Betreuungsbedarf ortsnah die Möglichkeit angeboten werden, gemeinsam mit Regelkindern eine Kindergartengruppe zu besuchen.

Um diesem erhöhten Betreuungsaufwand pädagogisch und fachlich gerecht werden zu können, wird dabei die Gruppenstärke reduziert.

Eine **Integrationsfachkraft** unterstützt das pädagogische Fachpersonal.

Zusätzlich begleitet und fördert ein <u>heilpädagogischer Fachdienst</u> die Integrationskinder <u>einmal wöchentlich</u> in der Einrichtung.

In der Gemeinschaft der Gruppe können sich dabei alle Kinder, egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung / Behinderung individuell entwickeln und entfalten.

Miteinander spielen, füreinander da sein, neue Erfahrungen im Umgang miteinander sammeln, sich über gemeinsame Erlebnisse freuen, größer werden und neugierig in die Zukunft blicken sind wichtige Erfahrungen, die jedes Kind betreffen.

So dürfen sich alle Kinder, Regel- wie Integrationskinder, als Menschen erfahren, die sich gegenseitig annehmen, die Individualität des anderen schätzen lernen und viel voneinander lernen können.

Auch die Eltern der betreffenden Kinder erfahren eine Entlastung (Ortsnähe, fachliche Beratung, soziales eingebunden sein). Die Erfahrungen in unserer Integrationseinrichtung zeigt, dass Ängste und Unsicherheiten von Eltern der Regelkinder oft unbegründet sind, dass Regelkinder dadurch zu kurz kommen würden. Das Miteinander der Kinder funktioniert sehr gut. Die Kinder lernen viel voneinander und

miteinander.

Auch die betreffenden Familien fühlen sich in dieser Gruppe sehr wohl und mit ihrem Kind fachlich und pädagogisch gut aufgehoben.

In die Integrationsgruppe aufgenommen werden können z.B. Kinder mit einer

- allgemeiner Entwicklungsverzögerung,
- Kinder, deren Bewegungskoordination so beeinträchtigt sind, dass sie ihre Umwelt nicht altersgemäß wahrnehmen und nutzen können.
- Kinder mit einer chronischen Erkrankung,
- Sprachauffälligkeiten,
- Körperbehinderung, geistiger Behinderung oder psychischer Auffälligkeit, sowie Kinder mit einer Sinnesbehinderung oder Wahrnehmungsstörung.

In einem **Aufnahmegespräch** klären Eltern, Erzieher in weiterer Absprache mit dem Träger der Einrichtung, ob das aufzunehmende Kind die ihm entsprechende Förderung erhalten kann - ob die Integrationsgruppe von ihrer Struktur (räumlich,

Zusammensetzung der Kindergruppe) die realistische Möglichkeit hat, den Bedürfnissen des Kindes mit seinem erhöhtem Förderbedarf gerecht zu werden.

Damit die Integration in die Kindergartengruppe gut gelingen kann, ist der Pfarrkindergarten Neubeuern eng vernetzt mit verschiedenen Fachstellen und anderen Institutionen, Therapeuten, Frühförderstellen und Ärzten.

Eine wichtige <u>Grundlage für eine gelungene Integration</u> und Unterstützung der individuellen Entwicklung des Kindes ist hierbei eine regelmäßige und intensive <u>Zusammenarbeit und Information mit den Eltern aller Kinder</u>.

Dem Integrationskind soll in unserer Einrichtung durch vielfältige Lernanreize und gezielte Lern- und Entwicklungsangebote der Raum gegeben werden, sich positiv weiterzuentwickeln und sich in den Lebensraum Kindergarten zu integrieren.

Bei Bedarf und Interesse sind wir gerne zur Auskunft und zu Gesprächen bereit. Ansprechpartner sind Beate Wegmaier und

Nachrichten aus der Zwergerlburg

3,2,1,.... RAKETENSTART



Während der Faschingszeit haben wir auch unsere Projekte in Kindergarten und Krippe der 5. Jahreszeit gewidmet. Wie bei der Neubeurer Kindergarde, stand auch unser Fasching ganz unter dem Motto "Der Weltraum". In den Kindergartengruppen starteten deshalb die ersten Raketen voll durch. Gespannt erfuhren die Weltraum-Zwerge,

wie eine echte Rakete eigentlich so funktioniert und welche Planeten in unserem Weltraum überhaupt schweben. Auch liefen die Bastelarbeiten für den Faschingsumzug auf Hochtouren. Hier zogen wir als Marsmännchen und Sternenkinder mit. Wir genossen ein lustiges und kunterbuntes Faschingstreiben in allen vier Gruppen.





Nachrichten aus der Zwergerlburg

Ein Blick hinter die Kulissen



Seit Januar haben die Kindergarteneltern wieder die Möglichkeit, für einen Tag "Mäuschen" zu spielen und können so einen Blick hinter die Kulissen eines Kindergartentages werfen. Von der morgendlichen Kinderkonferenz bis hin zum Anmelden in den Funktionsräumen - die Eltern begleiten ihre Kinder einen kompletten Tag und sehen so, was ihre Zwerge bei uns täglich erleben. Für die Heranwachsenden ist dieser Tag immer von großer Besonderheit. Stolz marschieren sie durch die Zwergerlburg und präsentieren "ihren" Kindergarten. Wir freuen uns auch weiterhin auf viele interessierte und neugierige "Mäuschen", die uns und die Zwerge besuchen kommen.

Auf die Piste fertig los!



"Heute haben wir Pizzastücke gemacht!", hallt es durch unsere Zwergerlburg. Die Kinder reden aber nicht etwa vom heutigem Mittagessen - nein: Es ist wieder SkiKurs! Mit der Skischule TOP ON SNOW geht es eine Woche lang am Sudelfeld zum Skifahren. Ganz entspannt werden die Kinder am Morgen mit dem Bus abgeholt und kommen, nach einem aufregendem Tag im Schnee, pünktlich zum Mittagessen wieder zurück in die Zwergerlburg. Begeistert, aber auch ein klein wenig erschöpft, berichten sie uns hier, was sie jeden Tag erlebt und gelernt haben. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Skischule TOP ON SNOW bedanken. Unsere Zwerge durften in dieser Woche, so viel Neues lernen und hatten dabei noch jede Menge Spaß. Auch die Zwergen-Eltern schätzen den Skikurs durch die so unkomplizierte Onlineanmeldung und die perfekte Organisation sehr. Vielen DANK!

Das Zwergerlburgteam

Die Zwergerlburg öffnet ihre Türen...

Hausbesichtigung und Anmeldung für das Kindergartenjahr 2018/2019

Wollen Sie unser Haus kennenlernen? Wollen Sie Ihr Kind in der Zwergerlburg anmelden?

Dies können Sie tun:

Am Mittwoch, den 07. März 2018 laden wir Sie von 15.00 - 17.00 Uhr ganz herzlich zu unserer Hausbesichtigung ein. An diesem Tag haben Sie auch die Möglichkeit Ihr Kind in der Zwergerlburg anzumelden.

(Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, melden Sie sich bei uns.)
Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen gesonderten Termin.
Tel.: 08035-2350 oder e-mail: info@zwergerlburg.de)

Unser Kindergarten hat Platz für 50 Kindergartenkinder im Alter von drei bis sechs Jahren und 24 Krippenkinder im Alter von ein bis drei Jahren. Wir bieten derzeit eine tägliche Öffnungszeit von 7.00 bis 15.00 Uhr, im Kindergarten zusätzlich Dienstag und Mittwoch bis 16.00 Uhr an. In dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit an einem Waldund Wer-Wie-Was-Nachmittag teilzunehmen.

Viele kleine Zwergenhände sagen DANKE für die Spende!

In der Puppenecke, oh Schreck, sind ja alle Teller weg!

Tische, Stühle wackeln auch und den Puppen knurrt der Bauch.

Doch plötzlich jubeln alle Zwergenhände, das Steuerbüro Drexler kommt mit einer Spende!

Tisch und Stühle, Teller, Tassen in der Puppenecke lassen wir es krachen. Drum wollen wir uns bei Euch bedanken, und wenn ihr müsst mal wieder tanken, ein bisschen Energie, nach einem anstrengendem Tage,

in unserer neuen Puppenecke wartet ein Stück (Stoff-)Kuchen für Euch - keine Frage!!

DANKE für Eure so großzügige Spende!





Schule intern

Giraffensprache 3a



Seit der 2. Klasse halten wir freitags immer eine Klassenratstunde ab.

Die letzten acht Wochen haben wir stattdessen jedoch ein Giraffenspracheprojekt mit Frau Carla Fritz durchgeführt. Die Kinder haben in den acht Stunden durch Spiele, Achtsamkeitsübungen und kleine Dialoge zwischen Giraffe und Wolf erfahren, wie man Streitsituationen entschärfen kann. Die Schülerinnen hatten viel Freude in den Stunden und haben inzwischen schon sehr gut begriffen, was die Giraffensprache bedeutet. Natürlich ist der schwierigste Punkt nach wie vor, das Gelernte in der jeweiligen Konfliktsituation anzuwenden.

Da unser Schulleitbild das harmonische Zusammenleben und -arbeiten im Mittelpunkt sieht und auch das Monatsziel der GS derzeit ein friedlicher Umgang ist passte das Projekt perfekt.

So haben wir auch gleich in der Schulversammlung gemeinsam mit der 3b konfliktgeladene Pausensituationen thematisiert. Auch hier zeigte sich umgehend, dass theoretisch alle Kinder sehr gut Bescheid wissen, aber in der Praxis bedarf es häufig großer Kompromissbereitschaft, um Streitigkeiten tatsächlich friedlich zu lösen.

Ich bedanke mich im Namen meiner Klasse bei Carla Fritz, die sich sehr viel Mühe gegeben und so tolle Stunden für uns vorbereitet hat.

M. Th. Bielmeier

Gerd Hofstetter

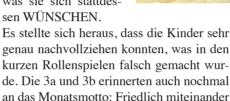
Heizung - Sanitär - Kundendienst Solar - Wärmepumpenanlagen

83115 Neubeuern Sailerbachstr. 40a 83115 Neubeuern Tel.: 0 80 35/35 81 Fax: 0 80 35/17 67



Die dritten Klassen luden zur Schulversammlung ein

Als wir unsere Kinder fragten, welches Thema sie in der Schulversammlung gerne aufgreifen würden, waren sie sich schnell einig, dass sie die Pausensituation und hier v.a. die Fußballspiele thematisieren wollen. In kleinen selbst ausgedachten Rollenspielen zeigten sie ihren Mitschülerinnen was sie NICHT wollen und was sie sich stattdes-



umgehen und Streit aus dem Weg gehen. Denn: Eine Faust verschwindet, wenn man die Hand aufmacht. www.quadrasophics. com. M. Th. Bielmeier

"Lauf dich fit!"

Dass Laufen nicht langweilig sein muss, zeigt das Projekt "Lauf dich fit!", des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes (BLV). Seit Januar trainieren die Schülerinnen und Schüler der Hohenau-Schule Neubeuern im Rahmen des Schulsportunterrichts spielerisch die Ausdauer. Durch das speziell für den Schulsport entwickelte Projekt, wird bei den Kindern die Freude am Laufen gefördert. Damit leistet die Initiative einen wichtigen Beitrag für die Gesundheits- und Bewegungserziehung unser Schülerinnen und Schüler.

Das Programm ist nach wissenschaftlichen Erkenntnissen aufgebaut und wird vom Bayerischen Sportärzteverband empfohlen. Der Nachweis der verbesserten Leistungsfähigkeit, wird nach einer mehrwöchigen Trainingsphase festgestellt. Bei einer Lauf-Challenge unserer Schule im Frühjahr können die Kinder zeigen, dass sie 15 oder 30 Minuten ohne Gehpausen ausdauernd laufen können.

Seit zwei Jahren organisiert der BLV das Projekt "Lauf dich fit!", das sich mittlerweile zu einem überwältigenden Erfolg entwickelt hat. Waren es im ersten Jahr noch knapp 20.000 Schülerinnen und Schüler aus oberbayerischen Schulen, so nahmen 2017 bereits 65.000 Kinder aus den Bezirken Oberbayern, Niederbayern und der Oberpfalz teil. Im Projektjahr 2018 ist die Hohenau-Schule eine von vielen teilnehmenden Schulen in ganz Bayern. Damit sind wir Teil eines der größten und nachhaltigsten Breitensportprojekte in Deutschland. Rektor Günther Kessler



Am Grießenbach 10 • 83126 Flintsbach Tel. 08034/7057545 • Fax: 08034/7057546 Mobil: 0172/892 37 07

E-mail: trockenbau@unterhuber.net

- Trennwände
- Decken
- Trockenestrich
- Dachgeschossausbau
- Zargen
- Türen
- Parkettbodenverlegung
- Schall-, Brandund Wärmeschutz
- · Biologischer Ausbau
- Vertrieb von Baustoffen und Bauelementen

Schule intern

"Wunschpunsch" hautnah erlebt

Bis auf den letzten Platz besetzt ist das kleine Theater Belacqua in Wasserburg, als die Schulvorstellung "Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch", Klassiker von Michael Ende, beginnt und die Schüler der 3./4. Klasse der GS Neubeuern in die Welt der Fantasie entführt.

Nicht nur die witzige und geheimnisvolle Handlung, das Verwirrspiel von "Gut und Böse", sondern auch die Effekte und Kostüme beeindrucken die kleinen Zuschauer von Anfang an.

Der Zauberer Beelzebub Irrwitzer kommt im gestreiften Seidenschlafanzug mit dicker Brille und Glatze, gefolgt vom naiven Kater Maurizio di Mauro, auf die Bühne. Alle sind gleich mitten im Geschehen. Es ist Silvester und ein Wettlauf mit der Zeit beginnt. In den letzten Stunden des Jahres stecken er und seine Tante, die Geldhexe Tyrannja Vamperl, die vom Raben Jakob Krakel angekündigt wird, in der Klemme. Schaffen sie es nicht, das teuflische Soll bis Mitternacht zu erfüllen, müssen sie zur Hölle fahren. Spaß haben die Buben und Mädchen mit den Sprachfehlern. lustigen Wortverdrehern und Blödeleien beim Brauen des Zaubertranks.

Schließlich kommt es zu einem Happy End, die Welt wird vor ihrem Untergang bewahrt, das Gute siegt.

Nach der Vorstellung dürfen alle noch schnell einen Blick hinter die Kulisen werfen und Fragen an die Schauspieler stellen. Bist du ein echter Schauspieler? Wolltest



du schon immer Schauspieler werden? Ist das dein Beruf? Woher kam die unheimliche Stimme? Wie macht ihr Blitz, Donner und Nebel? Wie kann ein Schauspieler in einem Stück mehrere Rollen spielen?..... Michael Ende meinte, dass es von seinen Büchern das lustigste sei. Was denkt ihr?

Waltraud Fritsche

Die zweite Schülerzeitung ist raus



Die Schülerzeitungs-AG hat erfolgreich das 1. Halbjahr gemeistert.

Alle zwei Wochen trafen sich die fleißigen Schreiber/innen aus den Klassen 3 und 4, um an der Mini-Schülerzeitung zu arbeiten. Neben Rätseln und Witzen finden sich darin auch Tipps, Rezepte, Interviews und noch mehr.

Im zweiten Halbjahr haben sich nun noch ein paar neue interessierte Kinder gemeldet und ich freue mich auf die vielen Ideen, die mich erwarten werden.

Gratulation für die wunderbare Arbeit an das Team der Schülerzeitung!

M. Th. Bielmeier





TSV Sport-Infos • www.tsv-neubeuern.de • TSV Sport-Infos

Sportlerball ein Volltreffer



Im Superlativen präsentierte sich der Sportlerball des TSV Neubeuern in der Beurer Halle. Ein voll gefüllter Saal mit 1.400 Faschingsnarrischen sorgte von Anfang an für Mega-Stimmung unter den originell Kostümierten. Die Newcomerband Project X mit vier Musikern und zwei Sängerinnen legte mit Coverhits einen soundstarken Start hin, der das Jungvolk gleich auf Touren brachte. Diesen ausgelassenen Auftakt rockte anschließend die Kultband Nirwana und sorgte bis in die Morgenstunden für Hochbetrieb auf dem prall gefüll-

ten Parkett. Kurz vor Mitternacht gaben sich Prinzessin Franziska II. und Prinz Johannes I. mit ihrem Gefolge die Ehre. In reizvollen Haremskostümen entführten sie ihre Gäste in den Orient und demonstrierten in einer schwungvollen Tanzshow mit zwei Zugaben den Zauber fernöstlicher Kultur

Hoch her gings auch in den Bars, die von DJs mit fetziger Musik bespielt wurden und noch so lange geöffnet waren, bis sich die letzten nach ihrer Heimat sehnten.

Text/Fotos: Petra Reischl-Zehentbauer

Einen herzlichen Dank sagt der TSV-Vorstand allen fleißigen Mitgliedern aus seinen neun Sparten, die heuer wieder mit viel Engagement und Tatkraft den Sportlerball unterstützten. Ohne diese Helfer könnte der Sportlerball nicht den Erfolg erzielen, der uns jedes Jahr erneut eine große Schar an Faschingsgästen beschert.

Ein herzliches Vergeltsgott der Faschingsgesellschaft für die dekorative Gestaltung der Beurer Halle, die alle Besucher stark beeindruckte.

Wir bedanken uns auch bei der Musik auf der Bühne - Nirwana und Project X - und bei den DJs in den Bars, die für ausgelassene Faschingsstimmung sorgten.

Der Bäckerei Leitner mit ihrem Team sagen wir vielen Dank für den verlässlichen Kartenvorverkauf und der Volksbank Raiffeisenbank Neubeuern für das Sponsoring der Eintrittskarten.

Wir freuen uns bereits auf den Sportlerball 2019!

Die Vorstandschaft des TSV Neubeuern







Küchen & Geräte Wellness - Bad Tische - Bänke Schreinertüren Einbauschränke Landhaus-Stuben Fußböden Haustüren Fenstersanierung







Faschingszug Neubeuern

Wenn Oberbayern dem Orient begenet





Die Faschingshochburg Neubeuern hat ihrem Namen wieder volle Ehre gemacht. Ein gefüllter Marktplatz mit tausenden Schaulustigen verfolgte ein fetziges Spektakel in oberbayerischer Heimat unter dem Einfluss orientalisch Zuagroasten. Dabei kamen brisante Themen zur großen und regionalen Politik regelrecht unter die Räder. Schlangenbeschwörer setzten auf eine neue Artenvielfalt in unserem naturbeselten Raum und zeigten, wie sich alles ändern kann mit einer intakten Eingliederung und einem revoltionierenden Konzept der Vermischung. So waren selbst die Affen mit ihrem Aufstand gern gesehene Neuankömmlinge im Zuge des Klimawandels, unterstützt durch die erfrischende Kultur des Beduinenvolkes.

Auch spielte es keine Rolle mehr, ob die alten Kastanienbäume gefällt wurden, denn zahlreiche Palmen am Marktplatz ergänzten das grüne Ortsbild rund um den Floriani-Brunnen. Die ungewohnt regional aufkeimende Flora und Fauna weckte den Gedanken, dass Glyphosat auch unbedachte Vorteile haben könnte. Resistente Neuansiedlung diene vielleicht auch dem

Fortschritt. Denn die heimischen Blumen. deren Nektar die Bienen ernteten, erfuhren die Chemiedusche und ließen ihre Köpfe hängen. Die Bienen starben elendig am Zuviel an Allem. Die wüsten Blumen siedelten sich unter dem Einfluss des Nomadenvolkes an und breiteten sich aus, neben den durchquerenden Karawanen und fliegenden Händlern, die ihre Teppiche verhöckerten. Über das ganze Gedeihen im Marktplatz schwebte der fliegende Teppich, während Air Berlin am Boden bieb. Exklusiv buchten die alten Altenbeurer die neue Fluglinie, begleitet von fürsorglichen Stewardessen, Shisha-Rauchern und Sepp Paul auf dem Sultans-Thron. Von weit Oben beobachtete das Luftfahrtteam und inspizierte über die Ortsgrenzen interkontinental und lokal. Aufgedeckt wurde dabei das leidige Thema Auer-/Rosenheimerstraße mit der Umfahrung des Inselbaumes, der nach wie vor zum Verkehrschaos führt, weil ja ein Baum mitten in der Kreuzung inspiriert, alt Bewährtes durch neu praktizierte Einmündungsverfahren zu entwurzeln. Während da die Verkehrsschilder fehlen, gibt es eine Menge neuer 30er Schilder, um die Raser zur Kasse zu bitten. Schließlich braucht die Gemeinde jetzt Geld, denn das von Schimmel besetzte Rathaus muss weg, ein Neues

Viel globaler zeigte sich das medienstimulierende russische Doping, das Putins Machenschaften kritisch beleuchtete und den Rubel mit Konterfei des Machtinhabers unters närrische Volk brachte. "Wellcome to hell" hinterfragte den G 20 Gipfel mit seinen Krawallen in Hamburg und de-



monstrierte die Gewaltbereitschaft im Zuge politisch bedeutender Verhandlungen. Wie dagegen die WM 2018 ohne Italien, Holland und Russland aussehen würde, brachten anschaulich die Fußballer auf den Spielplan.

Das Vor- und Nachspiel des illustren Treibens rund um den Marktplatz war selbst nach dem Faschingszug noch lange nicht am Ende. Um die Brunnenbar und in den Wirtshäusern wurde weitergefeiert, danach erfolgte der Einkehrschwung in die Beurer Halle zur Ordensverleihung an die Wagenbauer und dem Gildenaufmarsch aus Rosenheim, Bad Aibling, Bernau, Prutting, Prien und Aschau beim Hofball. Das Gamsgebirg frönte traditionell dem Anspruch an kaiserliche Zelebration der fünften Jahreszeit im Inntal.

Text/Fotos: Petra Reischl-Zehentbauer













